SyncMaster LD190/LD190G/LD220/LD220G

LCD-Monitor

Benutzerhandbuch

Sicherheitshinweise

Zeichenerklärung

Hinweis

Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und verwenden Sie das Gerät in ordnungsgemäßer Weise.

Warnung/Vorsicht

Andernfalls können Tod oder Verletzungen die Folge sein.

Andernfalls können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.

Zeichenerklärung

Verboten	Wichtige Informationen
Nicht zerlegen	Netzstecker ziehen
Nicht berühren	Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden

Ein/Aus

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

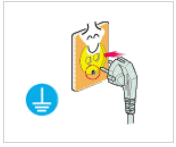
Verknüpfung zu den Anweisung zum Entfernen von Nachbildern

Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

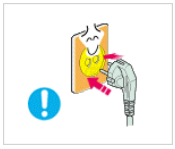
Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.

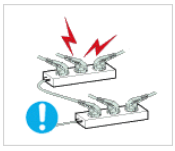


Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.

Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.

- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.

Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.

- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den LCD-Bildschirm beschädigen.

Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Dies kann einen elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Installation

Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.

Lassen Sie den Monitor beim Transport nicht fallen.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.

Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.

STELLEN SIE KEINE KERZEN, INSEKTENSCHUTZMITTEL, ZIGARETTEN UND HEIZGERÄTE IN DER NÄHE DES GERÄTS AUF.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.

Halten Sie Heizvorrichtungen so weit wie möglich vom Netzkabel und dem Gerät entfernt.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.

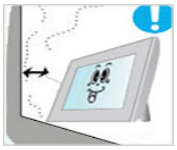
- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.

Stellen Sie den Monitor vorsichtig ab.

- Anderenfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.

Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm zur Wand eingehalten wird.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.

Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.

- Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.

Reinigen

Wenn Sie das Monitorgehäuse des TFT-LCD-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Stoff darüber.

Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfläche.

- Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschichtung löst sich ab.

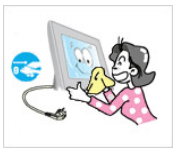
Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen Tuch und einem Bildschirmreiniger. Wenn Sie keinen Bildschirmreiniger verwenden, verdünnen Sie das Mittel im Verhältnis 1:10 mit Wasser.

Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.

Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Trennen Sie vor dem Reinigen des Geräts das Netzkabel, und reinigen Sie es dann vorsichtig mit einem trockenen Tuch.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Reinigungsmittel. Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.

Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.

- Geben Sie nur wenig Wasser auf dieses Tuch. Schütteln Sie das Tuch vor dem Verwenden gründlich aus, da das Gerät Kratzer bekommen kann, wenn Fremdstoffe am Tuch anhaften.

Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

Andere

Dieses Gerät führt Hochspannung. Stellen Sie sicher, dass Benutzer es nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden. Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

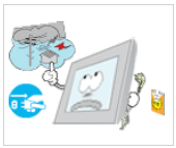
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.

Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.

Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.

Brennbare Sprays oder entflammbare Stoffe dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.

Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.

Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.

Wenn Sie immer näher an den Bildschirm des Geräts herangehen, kann Ihr Augenlicht beeinträchtigt werden.

Senken Sie die Belastung Ihrer Augen. Machen Sie stündlich fünf Minuten Fernsehpause.

Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.
- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.

Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.

- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.

- Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.

Drehen Sie das Gerät nicht auf den Kopf, und halten Sie es beim Tragen nicht ausschließlich am Standfuß fest.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.

Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter oder Küchentisch.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker, sondern lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.

- Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.

Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!

- Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.

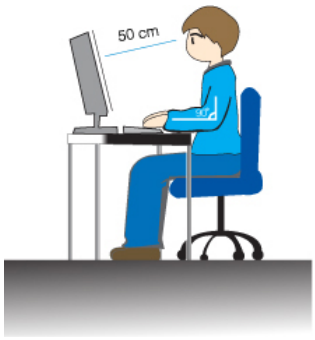
Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss es auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.

Optimale Sitzhaltung bei Verwendung des LCD-Bildschirms



Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.

- Halten Sie den Rücken gerade, wenn Sie auf das Gerät schauen.
- Der Abstand zwischen Ihren Augen und dem Bildschirm sollte 45 bis 50 cm betragen. Schauen aus einer etwas erhöhten Position auf den Bildschirm herab.
- Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.
- Stellen Sie den Winkel so ein, dass kein Licht auf dem Bildschirm reflektiert wird.
- Halten Sie Ihre Arme senkrecht zu Ihren Körperseiten und halten Sie Ihre Arme auf einer Höhe mit Ihrem Handrücken.
- Halten Sie Ihren Ellenbogen in einem Winkel von 90 Grad.
- Halten Sie Ihre Knie in einem Winkel von mehr als 90 Grad, und lassen Sie Ihre Hacken fest auf dem Boden. Halten Sie Ihre Arme unterhalb des Herzens.

Einleitung

{LD190,LD190G}Lieferumfang

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass im Lieferumfang des Monitors folgende Komponenten enthalten sind:

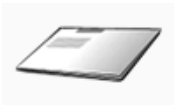
Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung.

Optionale Komponenten erhalten Sie bei einem Händler.

Auspacken

Monitor

Bedienungsanleitungen



Kurzanleitung zur Konfiguration

Garantiekarte

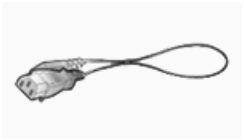
(Nicht überall verfügbar)

Benutzerhandbuch

(Nicht überall verfügbar)

Kabel

D-Sub-Kabel



Netzkabel

USB-Kabel

Andere

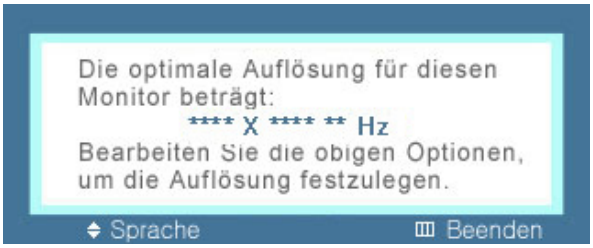
Reinigungstuch

Hinweis

Das Reinigungstuch gibt es als Produktmerkmal nur bei hochglanzpolierten Geräten.

Der Monitor

Anfängliche Einstellungen


Die optimale Auflösung für diesen Monitor beträgt:
**** X **** ** Hz
Bearbeiten Sie die obigen Optionen, um die Auflösung festzulegen.
Sprache
Beenden

Wählen Sie mit den Pfeiltasten nach oben und unten die gewünschte Sprache aus.

Die angezeigten Inhalte werden nach 40 Sekunden ausgeblendet.

Schalten Sie das Gerät mit der Netztaste aus und wieder ein. Dann wird es wieder angezeigt.

Es kann höchstens dreimal angezeigt werden. Stellen Sie die Auflösung des PCs ein, ehe diese Höchstzahl erreicht ist.

Hinweis

Die auf dem Bildschirm angezeigte Auflösung ist die für dieses Gerät optimale.

Stellen Sie die Auflösung Ihres PCs auf die für dieses Gerät optimale ein.

Vorderseite

Hinweis

Sie brauchen sie bei Verwendung nur leicht zu berühren.

1 *Taste MENU [MENU]*

Hiermit können Sie das Bildschirmmenü öffnen und schließen. Hiermit können Sie auch das Bildschirmmenü schließen oder zum vorherigen Menü zurückkehren.

2 Taste *Helligkeit [☼]*

Wenn das On-Screen-Display (OSD) nicht angezeigt wird, können Sie über diese Taste die Helligkeit regulieren.

3 *Taste AUTO*

Wenn das OSD nicht angezeigt wird, können Sie über diese Taste eine automatische Einstellung vornehmen.

2,3 Tasten *Einst. [▼/▲]*

Mit diesen Tasten können Sie Menüeinträge einstellen.

4 *Netztaste [⏻]*

Verwenden Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

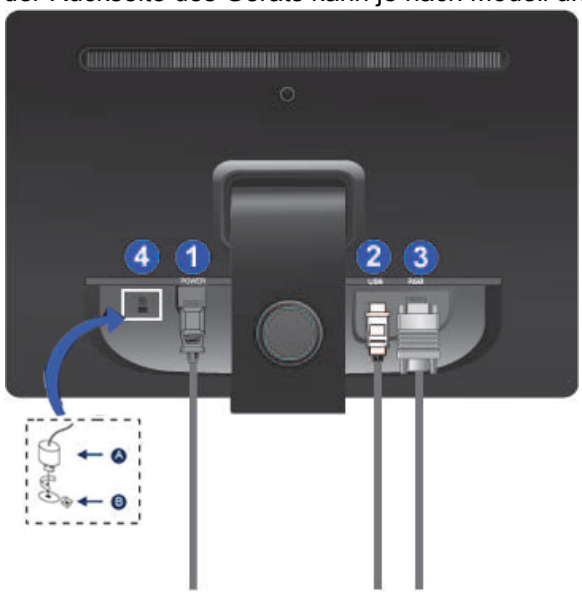
Hinweis

Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. Wenn Sie den Monitor nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus.

Rückseite

Hinweis

Die Konfiguration an der Rückseite des Geräts kann je nach Modell unterschiedlich sein.



1 *POWER-Anschluss*

Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an den POWER-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

2 *USB IN-Anschluss*

Verbinden Sie den ⇽-Anschluss des Monitors über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.

3 *RGB IN-Anschluss*

Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen RGB IN-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

4 *Kensington-Schloss*

Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. (Das Schloss muss separat erworben werden.) Informationen zur Verwendungsweise des Schlosses erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Schloss erworben haben.

Hinweis

Die Position des Kensington-Schlosses ist modellabhängig.

Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung

1. Führen Sie das Schloss in den Kensington-Einschub am Monitor B ein, und drehen Sie es in Verriegelungsrichtung A.
2. Schließen Sie das Kabel für das Kensington-Schloss an.
3. Befestigen Sie das Kensington-Schloss an einem Tisch oder einem schweren stationären Objekt.

Hinweis

Weitere Informationen zu Kabelanschlüssen finden Sie unter Anschließen von Kabeln.

{LD220,LD220G}Lieferumfang

Hinweis

Vergewissern Sie sich, dass im Lieferumfang des Monitors folgende Komponenten enthalten sind:

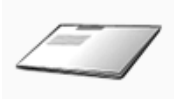
Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung.

Optionale Komponenten erhalten Sie bei einem Händler.

Auspacken

Monitor

Bedienungsanleitungen

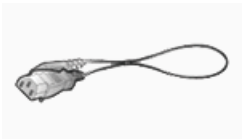


Bedienungsanleitungen

Kurzanleitung zur Konfiguration	Garantiekarte (Nicht überall verfügbar)	Benutzerhandbuch (Nicht überall verfügbar)

Kabel

D-Sub-Kabel



Netzkabel

USB-Kabel

Andere

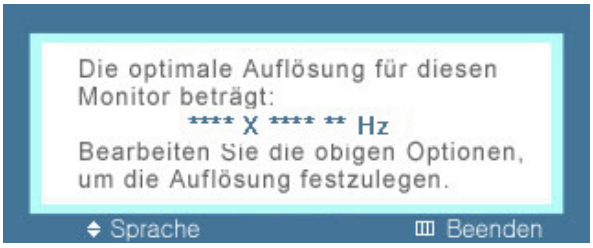
Reinigungstuch

Hinweis

Das Reinigungstuch gibt es als Produktmerkmal nur bei hochglanzpolierten Geräten.

Der Monitor

Anfängliche Einstellungen


Die optimale Auflösung für diesen Monitor beträgt:
**** X **** ** Hz
Bearbeiten Sie die obigen Optionen, um die Auflösung festzulegen.
Sprache
Beenden

Wählen Sie mit den Pfeiltasten nach oben und unten die gewünschte Sprache aus.

Die angezeigten Inhalte werden nach 40 Sekunden ausgeblendet.

Schalten Sie das Gerät mit der Netztaste aus und wieder ein. Dann wird es wieder angezeigt.

Es kann höchstens dreimal angezeigt werden. Stellen Sie die Auflösung des PCs ein, ehe diese Höchstzahl erreicht ist.

Hinweis

Die auf dem Bildschirm angezeigte Auflösung ist die für dieses Gerät optimale.

Stellen Sie die Auflösung Ihres PCs auf die für dieses Gerät optimale ein.

Vorderseite

Hinweis

Sie brauchen sie bei Verwendung nur leicht zu berühren.

1. *Taste MENU [MENU]*

   Hiermit können Sie das Bildschirmmenü öffnen und schließen. Hiermit können Sie auch das Bildschirmmenü schließen oder zum vorherigen Menü zurückkehren.

2. Taste ***Helligkeit*** *[☼]*

   Wenn das On-Screen-Display (OSD) nicht angezeigt wird, können Sie über diese Taste die Helligkeit regulieren.

3. *Taste AUTO*

   Wenn das OSD nicht angezeigt wird, können Sie über diese Taste eine automatische Einstellung vornehmen.

2,3 Tasten *Einst. [▼/▲]*

   Mit diesen Tasten können Sie Menüeinträge einstellen.

4. *Netztaste [⏻]*

   Verwenden Sie diese Taste, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

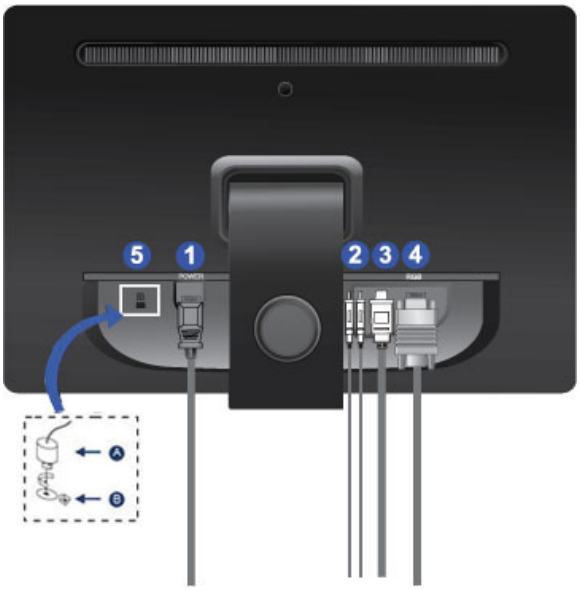
   Hinweis

   Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. Wenn Sie den Monitor nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus.

Rückseite

Hinweis

Die Konfiguration an der Rückseite des Geräts kann je nach Modell unterschiedlich sein.



1 *POWER-Anschluss*

Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an den POWER-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

2 *USB OUT-Anschluss*

DOWN (USB-Downstream-Anschluss)

Schließen Sie USB-Geräte mit Hilfe des USB-Kabels an den *DOWN*-Anschluss des USB-Monitors an.

UP (USB-Upstream-Anschluss)

Verbinden Sie den *UP*-Anschluss des Monitors über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.

3 *USB IN-Anschluss*

Verbinden Sie den -Anschluss des Monitors über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.

4 *RGB IN-Anschluss*

Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen RGB IN-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

5 *Kensington-Schloss*

Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Systems bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. (Das Schloss muss separat erworben werden.) Informationen zur Verwendungsweise des Schlosses erhalten Sie über den Händler, bei dem Sie das Schloss erworben haben.

Hinweis

Die Position des Kensington-Schlosses ist modellabhängig.

Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung

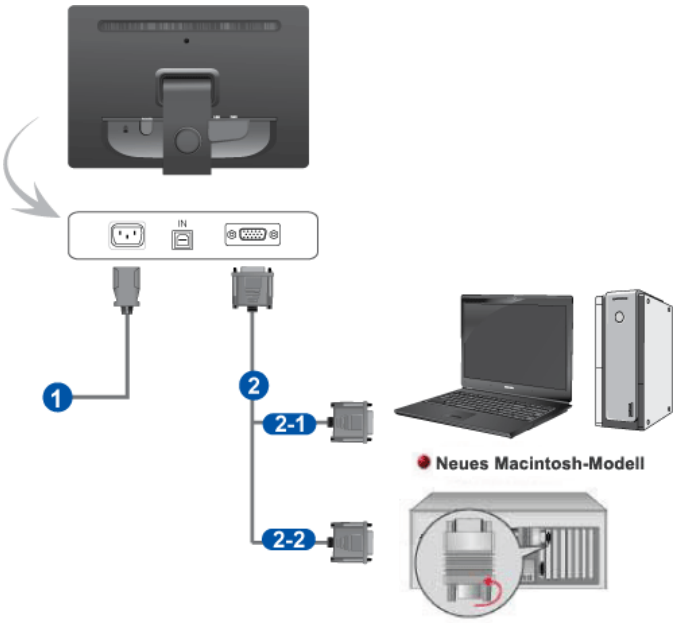
1. Führen Sie das Schloss in den Kensington-Einschub am Monitor B ein, und drehen Sie es in Verriegelungsrichtung A.
2. Schließen Sie das Kabel für das Kensington-Schloss an.
3. Befestigen Sie das Kensington-Schloss an einem Tisch oder einem schweren stationären Objekt.

Hinweis

Weitere Informationen zu Kabelanschlüssen finden Sie unter Anschließen von Kabeln.

Anschlüsse

Monitoranschluss mit D-SUB-Kabel



1 Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an den power -Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an die nächste Steckdose an.

2 Verwenden Sie einen für Ihren Computer geeigneten Anschluss.

2-1 Verwenden des D-Sub-Anschlusses (Analog) der Grafikkarte.

- .
  Schließen Sie das Signalkabel an den 15-poligen D-Sub-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an.

  [RGB IN]

2-2 Anschließen an einen Macintosh

- Verbinden Sie den Monitor und den Macintosh-Computer über das D-Sub-Verbindungskabel.

Hinweis

Sobald Sie den Monitor mit dem Computer verbunden haben, können Sie damit arbeiten.

Verwenden Sie in folgenden Fällen einen Standardmonitor.

- - Bei der Arbeit mit einer Anzeige
- - Bei Verwendung von 3D-Spielen
- - Bei Anzeige von BluRay- oder HD-Video

Hinweis

Bei einem Laptop müssen Sie zuerst "LCD +CRT Dualanzeige" einstellen, ehe Sie die Multimonitorkonfiguration durchführen.

Drücken Sie einmal auf die Tastenkombination Fn + F4( ).

Danach wird das Fenster von Easy Display Manager angezeigt, und Sie können dort ein Anzeigegerät auswählen. Immer, wenn Sie die Taste F4 ( ) bei gedrückter Fn-Taste drücken, wird die gewählte Einstellung geändert.

Monitoranschluss mit dem USB-Kabel

Hinweis

Der Monitor kann nur über USB angeschlossen werden. Der Monitor kann auch über D-Sub angeschlossen werden.

Installationsvoraussetzungen

Installationsvoraussetzungen		1.Arbeit mit üblichen Office- oder Webdokumenten - Prozessor: 1,6 GHz Atom oder Celeron - RAM: 1 GB 2. Anzeigen von Filmen im Vollbildmodus - Prozessor: 1.8Ghz Core2 - RAM: 1 GB
Unterstützte Betriebssysteme		- Windows XP Service Pack 2 und höhere Versionen - Windows 2000 Service Pack 4 und höhere Versionen - Windows Vista

Hinweis

- Angaben zum installierten PC-Betriebssystem finden Sie, indem Sie mit der rechten Maustaste auf den "Arbeitsplatz" klicken, dann "Eigenschaften" wählen und schließlich auf die Registerkarte "Allgemein" klicken.
- - Filmszenen werden bei unzureichender PC-Leistung oder inkompatiblem Movie Player-Codec möglicherweise nicht unterbrechungsfrei angezeigt.
- - Bei Verwendung eines Notebooks stellen Sie den Stromsparmodus auf maximale Leistung ein, wenn Sie einen Film mit maximaler Qualität anzeigen möchten.

Verwenden Sie in folgenden Fällen einen USB-Monitor.

- - Bei der Arbeit mit mehreren Anzeigen
- - Bei Verwendung mehrerer Monitore im Plug & Play-Modus

Anschließen des USB-Monitors

1.Schließen Sie das Netzkabel ( ) wie oben gezeigt an Ihren Monitor an.

2.Schließen Sie das USB-Kabel (B) wie oben gezeigt an Ihren Monitor und den PC an.

3.Anschluss von mehr als 2 Monitoren mit USB-Kabel.

Schließen Sie USB-Kabel (C), wie oben gezeigt, an zwei verschiedene Monitore an.

(Nur Modelle LD220/LD220G)Sie können maximal 4 Monitore gleichzeitig über serielle USB-Verbindungen anschließen.

Sie können maximal 6 Monitore gleichzeitig über parallele USB-Verbindungen anschließen.

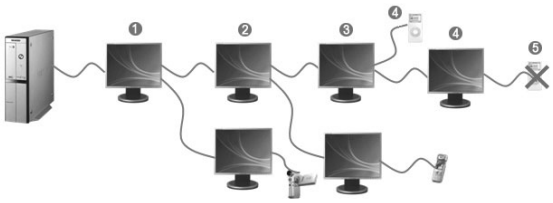
Bei seriellem Anschluss

Sie können bis zu vier (4) USB-Monitore seriell anschließen.

Bei parallelem Anschluss

Sie können bis zu sechs (6) USB-Monitore parallel anschließen.

Sie können nur bis zu vier (4) externe Geräte an den USB-Monitor anschließen.



Treiber für USB-Monitor

Nicht vergessen! Beginnen Sie erst mit der Installation, nachdem Ihr PC gestartet wurde.

Hinweis

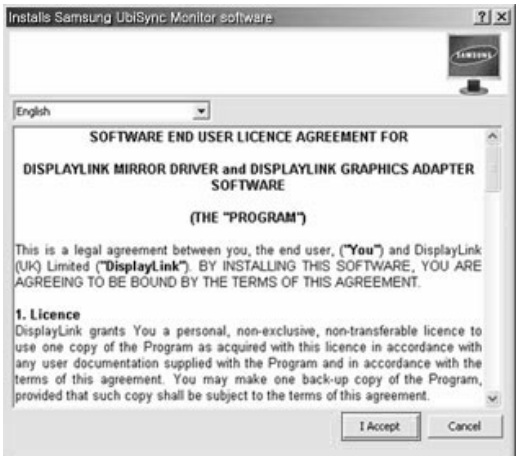
Wenn Sie während der Installation den Monitor abschalten oder das USB-Kabel entfernen, kann es zu einem Problem mit Ihrem PC kommen, und die Installation wird nicht abgeschlossen.

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-Laufwerk des PCs ein. Klicken Sie auf das Symbol für den USB-Monitortreiber und starten Sie die Installation.

   Hinweis

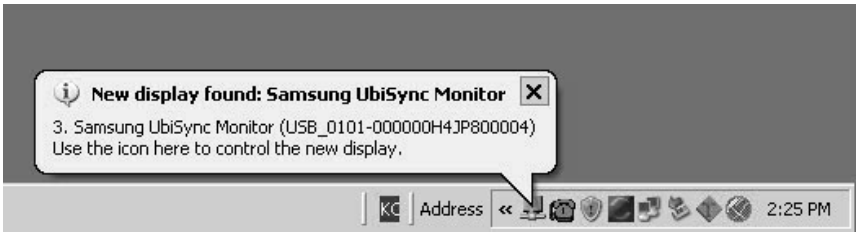
   Symbol für den USB-Monitortreiber :

2. Klicken Sie auf "I Accept" (Ich stimme zu), damit die Installation fortgesetzt wird.


Installs Samsung UbiSync Monitor software
English
SOFTWARE END USER LICENCE AGREEMENT FOR
DISPLAYLINK MIRROR DRIVER and DISPLAYLINK GRAPHICS ADAPTER SOFTWARE
(THE "PROGRAM")
This is a legal agreement between you, the end user, ("You") and DisplayLink (UK) Limited ("DisplayLink"). BY INSTALLING THIS SOFTWARE, YOU ARE AGREEING TO BE BOUND BY THE TERMS OF THIS AGREEMENT.
1. Licence
DisplayLink grants You a personal, non-exclusive, non-transferable licence to use one copy of the Program as acquired with this licence in accordance with any user documentation supplied with the Program and in accordance with the terms of this agreement. You may make one back-up copy of the Program, provided that such copy shall be subject to the terms of this agreement.
I Accept
Cancel

3. Wenn sie den Monitor per USB an den PC anschließen, erscheinen nacheinander die folgende Meldungen (siehe Abbildung) auf Ihrem PC.

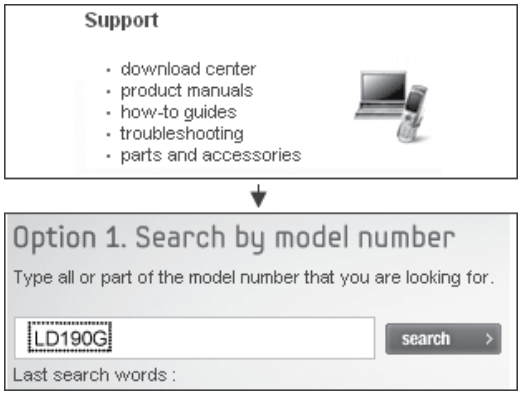
4. Wenn Installation abgeschlossen ist, wird im Infobereich der Taskleiste ein Monitorsymbol angezeigt. Die Informationen zum installierten USB-Monitor werden so angezeigt, wie unten dargestellt.


New display found: Samsung UbiSync Monitor
3. Samsung UbiSync Monitor (USB_0101-000000H4JP800004)
Use the icon here to control the new display.
Address
2:25 PM

5. Wenn die Treiberinstallation abgeschlossen ist, stellen Sie den USB-Monitor auf Multimonitor.(► Seite 4)

- Herunterladen des USB-Treibers

  Wechseln Sie zum Downloadcenter (http://www.samsung.com) und laden Sie den USB-Monitortreiber herunter. Suchen Sie dazu nach dem Modellnamen.



- Anzeigeeinstellungen nach Installation des Programms

Anwendbarer Modus: Erweiterter Modus

Moduspositionen: Rechts vom Hauptbildschirm

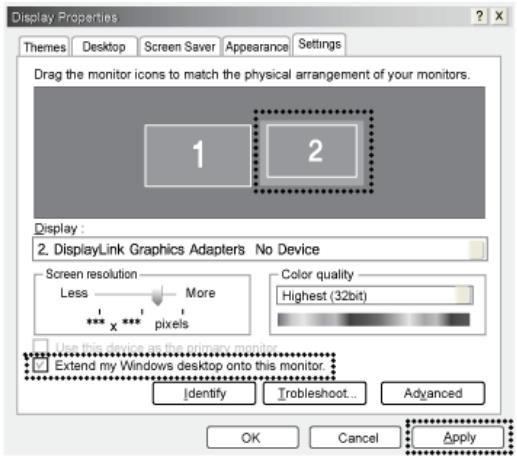
Modusrotation: 0 ˚

Multimonitor-Konfiguration

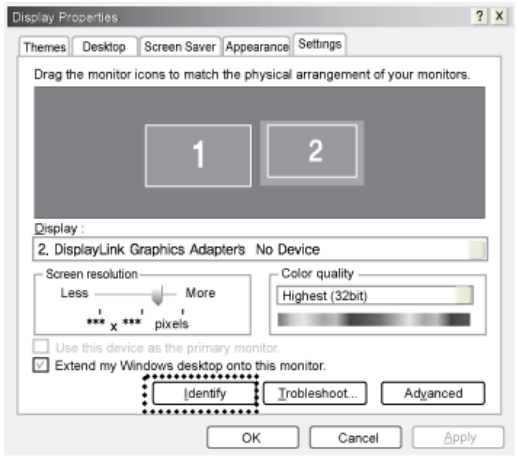
Hinweis

Die Multimonitorkonfiguration erfolgt bei USB-Monitoren (USB-Anschluss) in gleicher Weise wie bei Standardmonitoren (D-Sub-Anschluss).

1. Klicken Sie auf 'Start > Systemsteuerung > Darstellung und Designs > Anzeige'.
2. Wählen Sie die Registerkarte 'Einstellungen'.
3. Klicken Sie auf das Symbol für den Monitor und aktivieren Sie das Kontrollkästchen 'Desktop auf diesen Monitor erweitern'. Klicken Sie dann auf 'Übernehmen'.



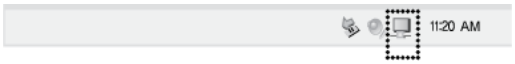
4. Klicken Sie auf 'Identifizieren' und prüfen Sie, welche Nummern für die verschiedenen Monitore angezeigt werden. Ordnen Sie die Monitore in der richtigen Reihenfolge an.



5. Klicken Sie anschließend auf OK.

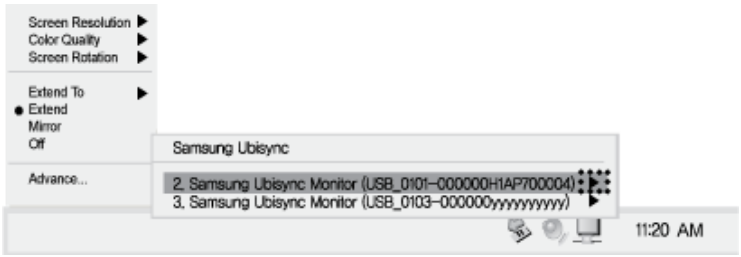
Konfigurieren der Informationen des USB-Monitors

1. Wenn die Installation des USB-Monitortreibers abgeschlossen ist, wird im Infobereich der Taskleiste ein Monitorsymbol angezeigt.



2. Klicken Sie auf das Monitorsymbol, um eine Liste der angeschlossenen USB-Monitore anzuzeigen.

   Die folgende Abbildung zeigt den Bildschirm, wenn zwei USB-Monitore angeschlossen sind. Wählen Sie den Monitor, dessen Anzeigeeinstellungen Sie konfigurieren möchten. Sie können die "Screen Resolution" (Bildschirmauflösung), die "Color Quality" (Farbtiefe) und die "Screen Rotation" (Bildschirmdrehung) Ihres Monitors einstellen.



Hinweis

1. Da der Computer diesen USB-Monitor als USB-Gerät erkennt, wird der ansonsten beim Starten des PCs für Standardmonitore angezeigte DOS-Bildschirm nicht angezeigt.

   - Um die Startinformationen (DOS) anzuzeigen, schließen Sie den Monitor mit dem D-Sub-Kabel (analoges Signal) an.

2. Der USB-Monitor ist inkompatibel zu Software, die 3D-Hardwarebeschleunigung erfordert.

   - - Real Payer (Erweiterungsmodus wird nicht unterstützt).
   - - Die meisten 3D-Spiele
   - - Programme für DirectX

3. Die folgenden Einstellungen werden empfohlen, um einen Film mit optimaler Qualität anzuzeigen.

   - - Stellen Sie den Stromsparmodus auf maximale Leistung
   - - Reduzieren Sie die Bildschirmauflösung, wenn ein Film bei Vollbildanzeige nicht unterbrechungsfrei angezeigt werden kann.

   Je nach PC-Schnittstelle oder bei Verwendung inkompatibler Codecs kann es zu schwerwiegenden Anzeigeproblemen (Flackern oder digitale Störungen) der Anzeige kommen.

4. Wenn Sie mehrere USB-Monitore anschließen, wird solange ein leerer Bildschirm angezeigt, bis der PC das USB-Gerät erkennt. Die Bildschirmanzeige erfolgt erst, wenn der PC das USB-Gerät erkannt hat. (Nur Modelle LD220/LD220G)

FAQs

1. Der Monitor kann nicht eingeschaltet werden.

   - Schließen Sie das Netzkabel wieder an.

2. Es wird kein Bild angezeigt.

   - Trennen Sie vorübergehend die Stromversorgung.
   - Schließen Sie das USB-Kabel erneut an.
   - Installieren Sie den USB-Treiber.
   - Da der USB-Anschluss instabil sein kann, starten Sie Ihren PC neu.
   - Der USB-Anschluss des PCs ist möglicherweise fehlerhaft. Bitte an einen anderen USB-Anschluss anschließen.
   - Der USB-Monitor funktioniert mit USB 1.0 möglicherweise nicht normal.
   - Im Stromsparmodus wird die Anzeige durch jede Eingabe mit der Maus oder Tastatur aktiviert.

3. Mit der beigelegten CD kann kein USB-Treiber installiert werden.

   - Laden Sie den USB-Treiber von der Webseite von Samsung Electronics herunter und installieren Sie ihn.

4. Nach dem Installieren des USB-Treibers geht die Computerleistung zurück.

   - Da der USB-Treiber mehr Speicher als eine Standardgrafikkarte belegt, kann die Computerleistung möglicherweise niedriger als zuvor sein.

5. Nach dem Starten des PCs ist die Anzeigereihenfolge geändert.

   - Aktualisieren Sie Ihre Grafikkarte auf die neueste Version.

     Hinweis

     Informationen zum Treiber der Grafikkarte erhalten Sie auf der Website des jeweiligen Herstellers.

6. Die Monitorauflösung wurde geändert.

   - Informationen zur optimalen Auflösung finden Sie im [Installationshandbuch des USB-Monitors] unter "Konfigurieren der Informationen des USB-Monitors".

     [Optimale Auflösung - LD190/LD190G: 1360 x 768, LD220/LD220G: 1920x1080]

7. Bei der Wiedergabe einer qualitativ hochwertigen Videodatei kann es häufig zu Digitalstörungen des Videos kommen.

   - Bei der Wiedergabe einer qualitativ hochwertigen Videodatei im Vollbildmodus kann die Wiedergabe aufgrund der begrenzten USB-Bandbreite möglicherweise eingeschränkt sein. In diesem Fall wird dringend empfohlen, die Fenstergröße des Movie Players zu verringern. Je nach PC-Schnittstelle oder bei Verwendung inkompatibler Codecs kann es zu schwerwiegenden Anzeigeproblemen (Flackern oder digitale Störungen) der Anzeige kommen.

8. Klonmodus kann verwendet werden, der erweiterte Modus hingegen nicht.

   - Aktualisieren Sie Ihre Grafikkarte auf die neueste Version.

     Hinweis

     Informationen zum Treiber der Grafikkarte erhalten Sie auf der Website des jeweiligen Herstellers.

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und dann auf 'Eigenschaften' - 'Einstellungen'. Aktivieren Sie 'Desktop auf diesen Monitor erweitern'.
- Wenn die Grafikkarte WDDM nicht unterstützt, kann der erweiterte Modus unter Windows Vista nicht verwendet werden.

9. Wie kann ich das „Installations programm für den USB-Monitor“ vollständig entfernen.
   - Klicken Sie in der 'Systemsteuerung' auf das Symbol 'Software'. Eine Liste der aktuell installierten Programme wird angezeigt.
   - Wählen Sie den 'Samsung UbiSync Monitor' aus der Liste, und klicken Sie auf 'Entfernen'.
10. Ich habe meinen USB-Monitor vom PC getrennt oder ausgeschaltet, aber mein PC zeigt immer noch die alten Monitorinformationen im Fenster „Anzeigeeigenschaften” an.
    - Der USB-Monitor wurde deaktiviert, weil entweder die Stromversorgung ausgeschaltet ist, oder weil keine USB-Verbindung besteht. Um diese Informationen zu entfernen, muss das Programm 'Samsung UbiSync Monitor' entfernt werden. Klicken Sie hierzu auf 'Start' - 'Systemsteuerung' - 'Software' - 'Samsung UbiSync Monitor' - 'Entfernen'. Nachdem dieses Anwendungsprogramm entfernt wurde, können Sie keinen der angeschlossenen USB-Monitore mehr verwenden. Das Anwendungsprogramm muss wieder installiert werden, um den USB-Monitor verwenden zu können.
11. Die Anzeige des USB-Monitors friert ein.

    Aktivieren Sie bei den Eigenschaften des Desktop die Option "Hardwarebeschleunigung".
    - 1.Klicken Sie auf 'Start > Systemsteuerung > Darstellung und Designs > Anzeige > Einstellungen > Erweitert'.

      2. Wählen Sie ggf. 'Problembehandlung'. Stellen Sie die maximale Hardwarebeschleunigung ein.
12. Symbole und Fotos werden im Klon-Modus (USB-Monitor) nicht richtig angezeigt oder weisen Zacken auf.
    - Das liegt daran, dass Windows keine Bildschirmaktualisierungsinformationen an das Gerät im Klon-Modus sendet, wenn auf einem einzelnen PC der erweiterte Modus aktiv ist. Wir empfehlen, den Monitor im erweiterten Modus einzusetzen.

Anschließen mit USB{LD220/LD220G}

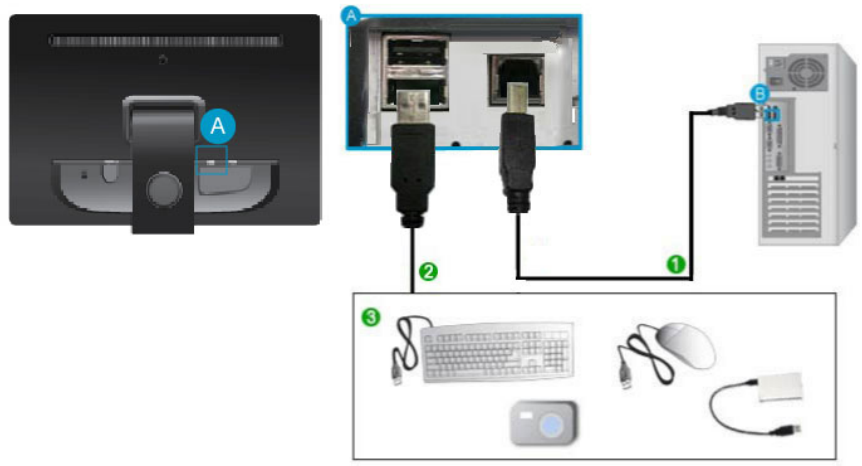
Hinweis

Sie können ein USB-Gerät wie eine Maus, eine Tastatur, einen Memory Stick oder ein externes Festplattenlaufwerk an den *DOWN*-Anschluss des Monitors anschließen und können auf den Anschluss an den Computer verzichten.

Der -Anschluss des Monitors unterstützt Hochgeschwindigkeits-USB-2.0.

	Hochgeschwindigkeit	Schnell	Langsam
Datenrate	480 Mbit/s	12 Mbit/s	1,5 Mbit/s
Leistungsaufnahme	2,5 W	2,5 W	2,5 W

(Max., pro Anschluss) (Max., pro Anschluss) (Max., pro Anschluss)

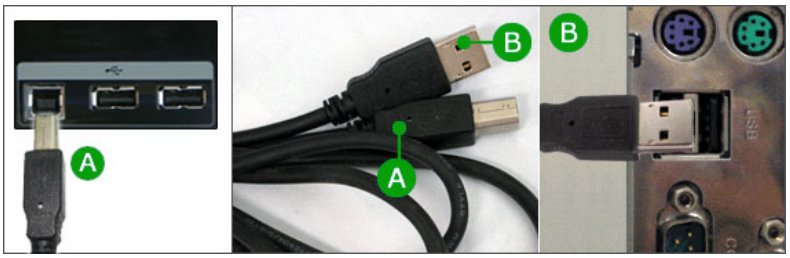


1. Verbinden Sie den *UP*-Anschluss des Monitors über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers.

   Hinweis

   Wenn Sie den *DOWN*-Anschluss verwenden möchten, verbinden Sie *UP* (Upstream-Kabel) mit dem Computer.

   Verwenden Sie das im Lieferumfang des Monitors enthaltene USB-Kabel, um den *UP*-Anschluss des Monitors mit dem USB-Anschluss Ihres Computers zu verbinden.



2. Schließen Sie USB-Geräte mit Hilfe des USB-Kabels an den *DOWN*-Anschluss des USB-Monitors an.

3. Die Verwendung erfolgt wie beim Anschließen eines externen Geräts an den Computer.

   - Sie können eine Tastatur und eine Maus anschließen.
   - Sie können eine Datei über ein Mediengerät wiedergeben.

     (Beispiele für Mediengeräte: MP3-Player, Digitalkameras usw.)
   - Sie können die Dateien auf dem Speichergerät ausführen, verschieben, kopieren oder löschen.

     (Beispiele für Speichergeräte: externer Speicher, Speicherkarte, Speicherlesegeräte, Festplatten-MP3-Player usw.)
   - Sie können weitere USB-Geräte verwenden, die an einen Computer angeschlossen werden können.

Hinweis

Wenn Sie ein Gerät an den *DOWN*-Anschluss des Monitors anschließen, verwenden Sie dafür ein geeignetes Kabel.

(Informationen zum Erwerb von Kabeln und externer Geräte erhalten Sie beim Kundendienstzentrum, das für das entsprechende Gerät zuständig ist.)

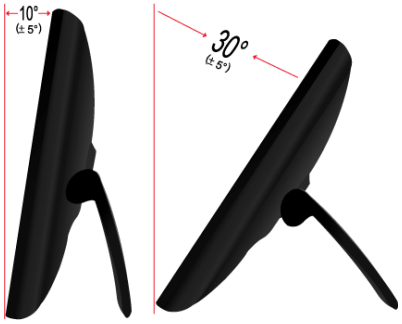
Das Unternehmen haftet nicht für Probleme oder Schäden an externen Geräten, die durch die Verwendung eines nicht für den Anschluss zugelassenen Kabels entstehen.

Einige Geräte unterstützen nicht den USB-Standard. Dies kann zu Fehlfunktionen des Geräts führen.

Wenn mit dem Gerät auch beim Anschluss an den Computer Fehler auftreten, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum für das Gerät/den Computer.

Verwenden des Fußes

Einklappen des Sockels



Hinweis

Sie können den Monitor in einem Winkel von 10˚ bis 30˚(±5°)nach hinten kippen.

Verwenden der Software

Monitortreiber

Hinweis

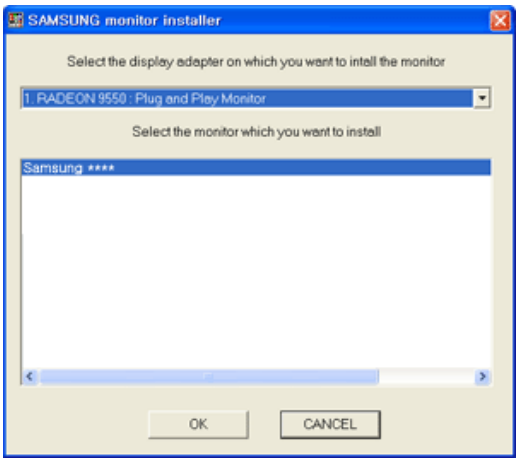
Wenn Sie vom Betriebssystem aufgefordert werden, den Monitortreiber zu installieren, legen Sie die mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Bei der Treiberinstallation bestehen zwischen den einzelnen Betriebssystemen geringfügige Unterschiede. Führen Sie die Anweisungen gemäß dem installierten Betriebssystem durch.

Halten Sie einen leeren Datenträger bereit und laden Sie den Treiber von der folgenden Internet-Website herunter.
Internet-Website:

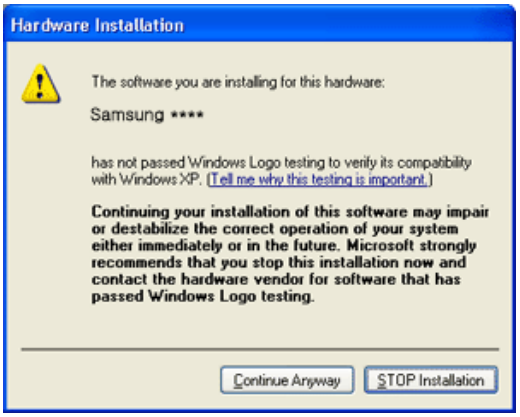
http://www.samsung.com/ (weltweit)

Installieren des Monitortreibers (automatisch)

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf "Windows".
3. Wählen Sie das Monitormodell aus der Modellliste aus, und klicken Sie dann auf OK.


SAMSUNG monitor installer
Select the display adapter on which you want to intall the monitor
1. RADEON 9550 : Plug and Play Monitor
Select the monitor which you want to install
Samsung ****
OK
CANCEL

4. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie dann auf OK (Betriebssystem Microsoft® Windows® XP/2000).


Hardware Installation
The software you are installing for this hardware:
Samsung ****
has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP. (Tell me why this testing is important.)
Continuing your installation of this software may impair or destabilize the correct operation of your system either immediately or in the future. Microsoft strongly recommends that you stop this installation now and contact the hardware vendor for software that has passed Windows Logo testing.
Continue Anyway
STOP Installation

Hinweis

Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

Installieren des Monitortreibers (manuell)

Betriebssystem Microsoft® Windows Vista™

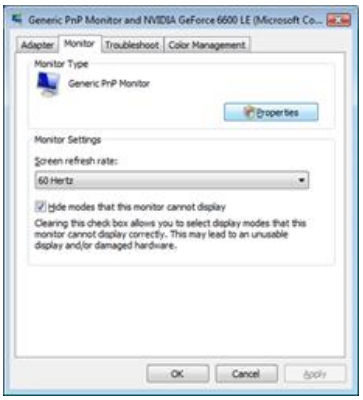
1. Legen Sie die Handbuch-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf (Start) und dann "Systemsteuerung". Dann doppelklicken Sie auf "Appearance and Personalization" (Darstellung und Anpassung).

3. Klicken Sie auf "Personalization" (Anpassung) und dann auf "Display Settings" (Anzeigeeinstellungen).

4. Klicken Sie auf "Advanced Settings..." (Erweiterte Einstellungen...).

5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften). Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist das Konfigurieren Ihres Monitors abgeschlossen. Der Monitor kann im Lieferzustand verwendet werden.

   Wenn, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die Meldung "Windows needs..." (Windows muss zur Fortsetzung…) angezeigt wird, klicken Sie auf "Continue" (Fortsetzen).

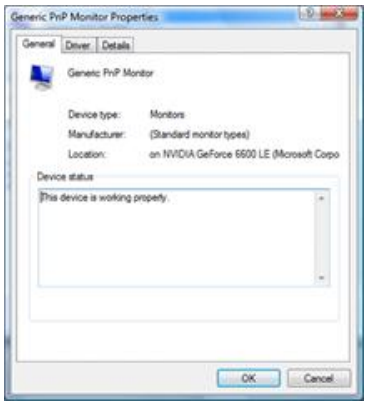

Generic PnP Monitor and NVIDIA GeForce 6600 LE (Microsoft Co...
Adapter
Monitor
Troubleshoot
Color Management
Monitor Type
Generic PnP Monitor
Properties
Monitor Settings
Screen refresh rate:
60 Hertz
Hide modes that this monitor cannot display
Clearing this check box allows you to select display modes that this monitor cannot display correctly. This may lead to an unusable display and/or damaged hardware.
OK
Cancel
Apply

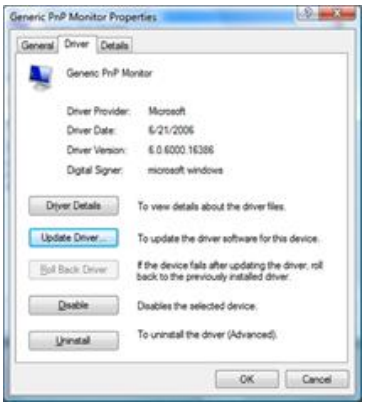
Hinweis

Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

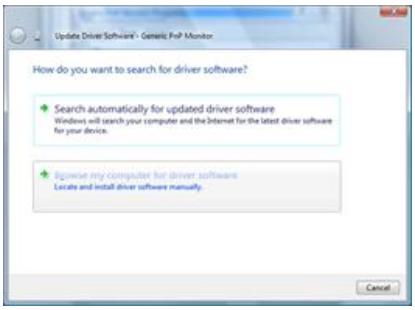
Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

6. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren).

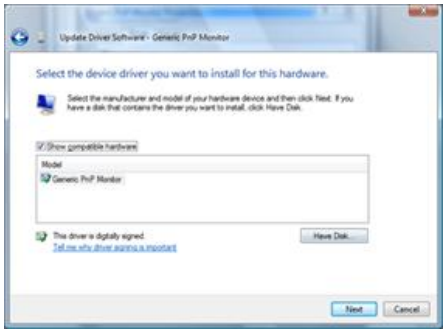


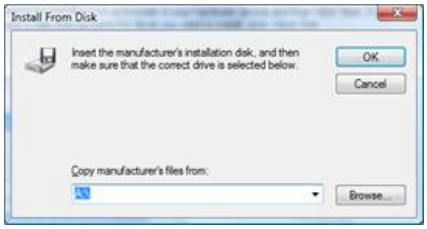


7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Browse my computer for driver software" (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen)", und klicken Sie auf "Let me pick from a list of device drivers on my computer" (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).

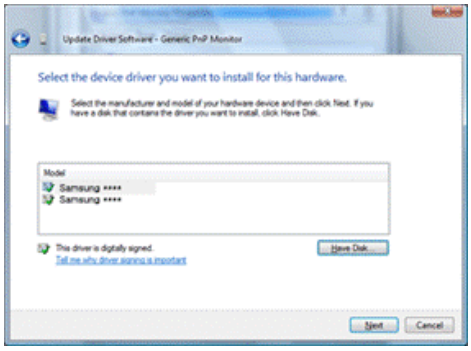


8. Klicken Sie auf "Have Disk" (Datenträger), und wählen Sie den Ordner (z. B. D:\laufwerk), in dem die Setupdatei des Treibers gespeichert ist. Klicken Sie abschließend auf OK.

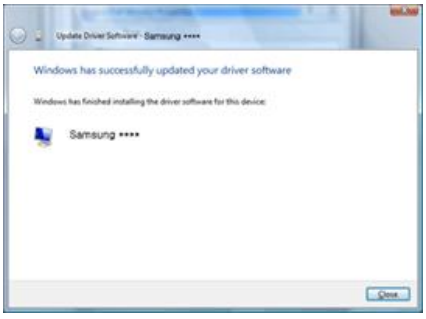


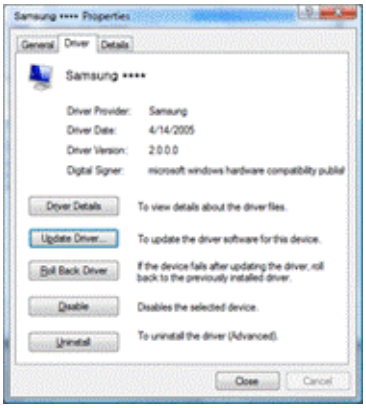

Install From Disk
Insert the manufacturer's installation disk, and then make sure that the correct drive is selected below.
OK
Cancel
Copy manufacturer's files from:
Browse...

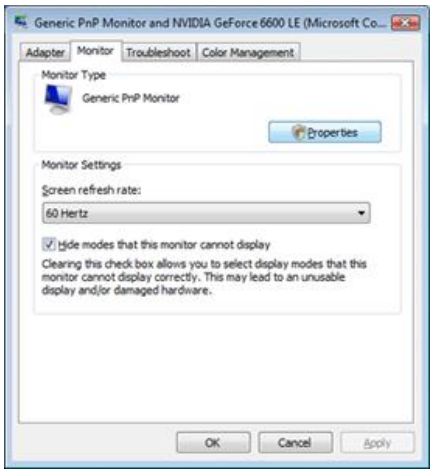
9. Wählen Sie in der Liste der Bildschirme das Modell, das Ihrem Monitor entspricht, und klicken Sie auf "Next" (Weiter).

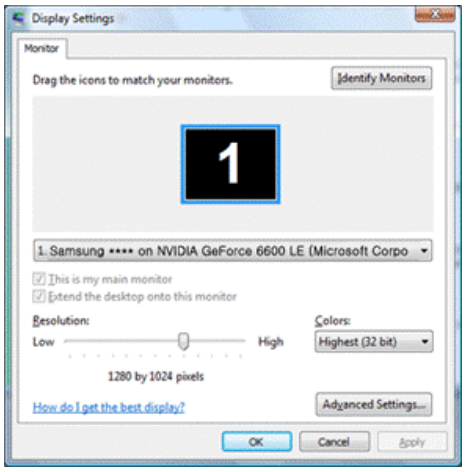


10. Klicken Sie in den anschießend nacheinander angezeigten Fenstern auf "Close" (Schließen) → "Close" (Schließen) → OK → OK.



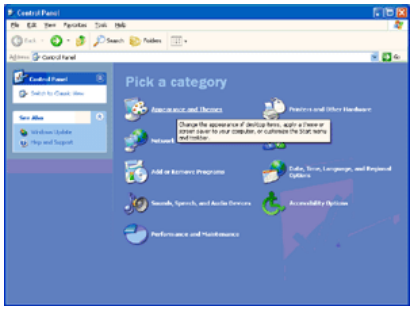



Generic PnP Monitor and NVIDIA GeForce 6600 LE (Microsoft Co...
Adapter
Monitor
Troubleshoot
Color Management
Monitor Type
Generic PnP Monitor
Properties
Monitor Settings
Screen refresh rate:
60 Hertz
Hide modes that this monitor cannot display
Clearing this check box allows you to select display modes that this monitor cannot display correctly. This may lead to an unusable display and/or damaged hardware.
OK
Cancel
Apply

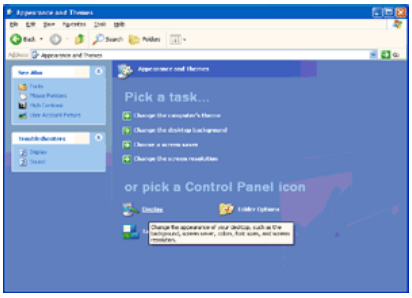


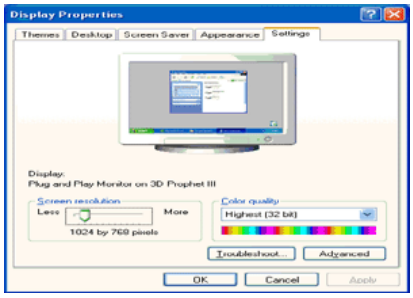
Betriebssystem Microsoft® Windows® XP

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf "Start" → "Control Panel" (Systemsteuerung) und das Symbol "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs).

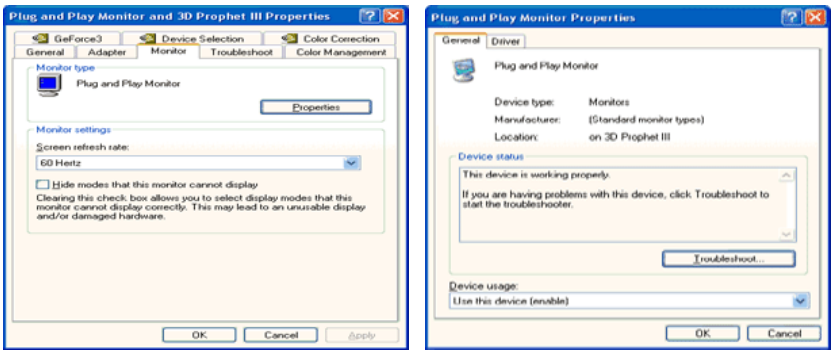


3. Klicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige), wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "Advanced..." (Erweitert...).

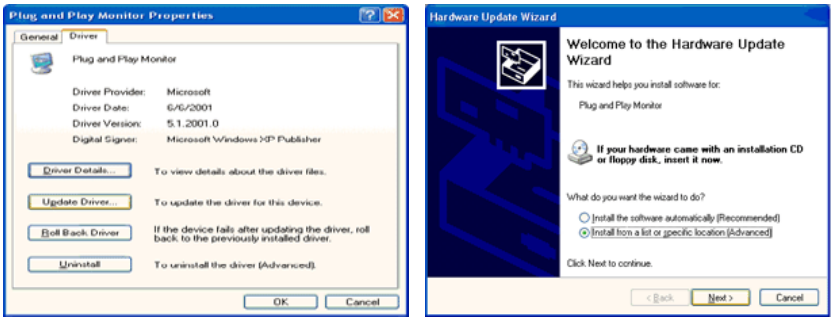




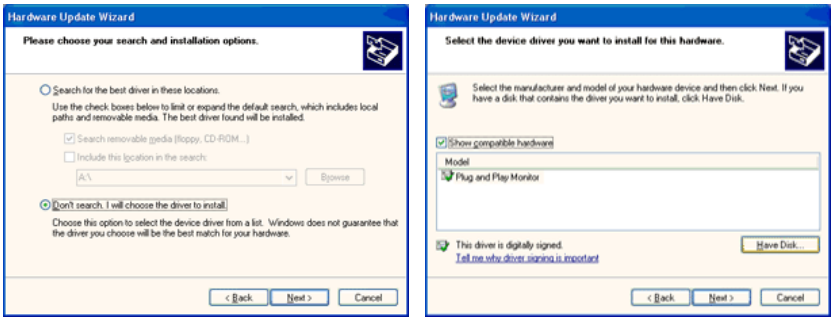
4. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften) und wählen Sie die Registerkarte "Driver" (Treiber).



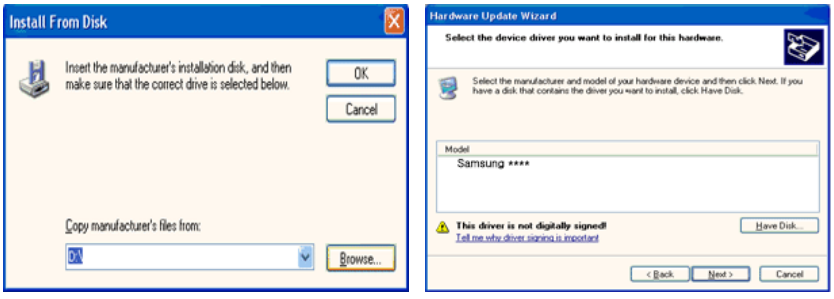
5. Klicken Sie auf "Update Driver..." (Treiber aktualisieren...), und wählen Sie "Install from a list or..." (Installation von Liste oder...) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).


Plug and Play Monitor Properties
General
Driver
Plug and Play Monitor
Driver Provider:
Microsoft
Driver Date:
6/6/2001
Driver Version:
5.1.2001.0
Digital Signer:
Microsoft Windows XP Publisher
Driver Details...
To view details about the driver files.
Update Driver...
To update the driver for this device.
Roll Back Driver
If the device fails after updating the driver, roll back to the previously installed driver.
Uninstall
To uninstall the driver (Advanced).
OK
Cancel
Hardware Update Wizard
Welcome to the Hardware Update Wizard
This wizard helps you install software for:
Plug and Play Monitor
If your hardware came with an installation CD or floppy disk, insert it now.
What do you want the wizard to do?
Install the software automatically (Recommended)
Install from a list or specific location (Advanced)
Click Next to continue.
< Back
Next >
Cancel

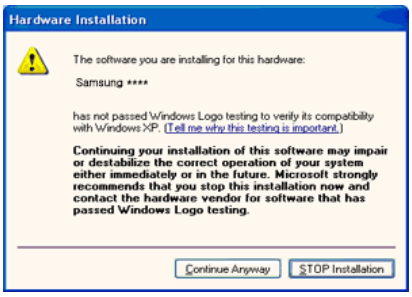
6. Wählen Sie "Don't search, I will..." (Nicht suchen, ich werde...), und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter), und klicken Sie dann auf "Have disk" (Datenträger...).


Hardware Update Wizard
Please choose your search and installation options.
Search for the best driver in these locations.
Use the check boxes below to limit or expand the default search, which includes local paths and removable media. The best driver found will be installed.
Search removable media (floppy, CD-ROM...)
Include this location in the search:
A:\
Browse
Don't search. I will choose the driver to install.
Choose this option to select the device driver from a list. Windows does not guarantee that the driver you choose will be the best match for your hardware.
< Back
Next >
Cancel
Hardware Update Wizard
Select the device driver you want to install for this hardware.
Select the manufacturer and model of your hardware device and then click Next. If you have a disk that contains the driver you want to install, click Have Disk.
Show compatible hardware
Model
Plug and Play Monitor
This driver is digitally signed.
Tell me why driver signing is important
Have Disk...
< Back
Next >
Cancel

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen), und wählen Sie dann A:(D:\Driver). Wählen Sie anschließend Ihren Monitor in der Modellliste aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Next" (Weiter).


Install From Disk
Insert the manufacturer's installation disk, and then make sure that the correct drive is selected below.
OK
Cancel
Copy manufacturer's files from:
A:\
Browse...
Hardware Update Wizard
Select the device driver you want to install for this hardware.
Select the manufacturer and model of your hardware device and then click Next. If you have a disk that contains the driver you want to install, click Have Disk.
Model
Samsung ****
This driver is not digitally signed!
Tell me why driver signing is important
Have Disk...
< Back
Next >
Cancel

8. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Continue Anyway" (Trotzdem fortfahren). Klicken Sie anschließend auf OK.


Hardware Installation
The software you are installing for this hardware:
Samsung ****
has not passed Windows Logo testing to verify its compatibility with Windows XP. (Tell me why this testing is important.)
Continuing your installation of this software may impair or destabilize the correct operation of your system either immediately or in the future. Microsoft strongly recommends that you stop this installation now and contact the hardware vendor for software that has passed Windows Logo testing.
Continue Anyway
STOP Installation

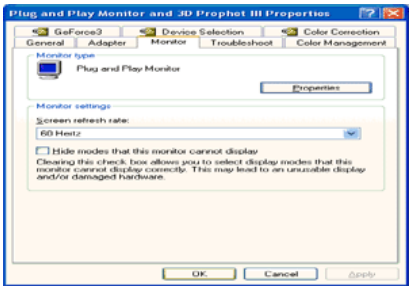
Hinweis

Dieser Monitortreiber ist mit dem MS-Logo-Test zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Den zertifizierten Treiber finden Sie auf der Samsung Monitor-Homepage.

http://www.samsung.com/

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Close" (Schließen) und dann mehrmals auf OK.



10. Die Installation des Monitortreibers ist abgeschlossen.

Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000

Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) auf dem Monitor angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf OK im Fenster "Insert disk" (Datenträger einlegen).
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen)im Fenster "File Needed" (Erforderliche Datei).
3. Wählen Sie A:(D:\Treiber) und klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Close" (Schließen) und dann mehrmals auf OK.

Vorgehensweise beim Installieren

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie "Monitor".

   1. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist Ihr Monitor ordnungsgemäß konfiguriert. Beenden Sie die Installation.

   2. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, Klicken Sie auf die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften), und befolgen Sie die nächsten Schritte.

5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren) und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

6. Wählen Sie "Display a list of the known drivers for this device so that I can choose a specific driver" (Anzeige einer Liste bekannter Gerätetreiber für dieses Gerät, damit ich einen bestimmten auswählen kann), klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter), und dann auf "Have disk" (Datenträger).

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen) und wählen Sie dann A:(D:\Driver).

8. Klicken Sie auf "Open" (Öffnen) und dann auf OK.

9. Wählen Sie das Monitormodell aus, klicken Sie dann zuerst auf "Next" (Weiter) "OK".

10. Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

    Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) angezeigt wird, klicken Sie auf "Yes" (Ja). Klicken Sie zuerst auf "Finish" (Fertig stellen) und dann auf "Close" (Schließen).

Betriebssystem Microsoft® Windows® Millennium Edition

1. Klicken Sie auf "Start", "Setting" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte "Settings" (Einstellungen) aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche "Advanced Properties" (Erweiterte Eigenschaften).

4. Wählen Sie die Registerkarte "Monitor".

5. Klicken Sie im Bereich "Monitor Type" (Monitortyp) auf die Schaltfläche "Change" (Ändern).

6. Wählen Sie die Option "Specify the location of the driver." (Treiberverzeichnis angeben) aus.

7. Wählen Sie die Option "Display a list of all the driver in a specific location" (Liste aller Treiber in einem Verzeichnis anzeigen) aus, und klicken Sie dann auf "Next" (Weiter).

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Have Disk" (Datenträger).

9. Geben Sie A:\(D:\Treiber) an und klicken Sie dann auf OK.

10. Aktivieren Sie "Show all devices" (Alle Geräte anzeigen) und wählen Sie dann den Monitor aus, der dem an den Computer angeschlossenen Gerät entspricht. Klicken Sie anschließend auf OK.

11. Klicken Sie so oft auf "Close" (Schließen) und OK, bis das Dialogfeld "Display Properties" (Eigenschaften von Anzeige) geschlossen ist.

Betriebssystem Microsoft® Windows® NT

1. Klicken Sie auf "Start", "Settings" (Einstellungen), "Control Panel" (Systemsteuerung) und doppelklicken Sie dann auf das Symbol "Display" (Anzeige).

2. Klicken Sie im Fenster "Display Registration Information" (Registrierungsinformationen anzeigen) auf die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi).

3. Wählen Sie den gewünschten Modus (Auflösung, Anzahl der Farben und Vertikalfrequenz) und klicken Sie dann auf OK.

4. Wenn der Bildschirm normal funktioniert, nachdem Sie auf "Test" geklickt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Apply" (Übernehmen). Wenn der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, wechseln Sie in einen anderen Modus (niedrigere Auflösung, Anzahl der Farben oder Frequenz).

Hinweis

Wenn bei "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi) kein Modus angezeigt wird, stellen Sie die Auflösung und die Vertikalfrequenz ein. Schlagen Sie hierzu im Benutzerhandbuch unter Voreingestellter Timing-Modus nach.

Linux Betriebssystem

Um X-Window auszuführen, müssen Sie die Datei X86Config anlegen. Dies ist eine der Dateien mit Systemeinstellungen.

1. Drücken Sie im ersten und zweiten Fenster nach dem Starten von X86Config die "Enter" (Eingabetaste).

2. Das dritte Fenster dient zum Einstellen der Maus.

3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.

4. Das nächste Fenster dient zum Einstellen der Tastatur.

5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.

6. Das nächste Fenster dient zum Einstellen des Monitors.

7. Stellen Sie als erstes eine Horizontalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

8. Stellen Sie eine Vertikalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

9. Geben Sie die Modellbezeichnung Ihres Monitors ein. Diese Informationen haben keinen Einfluss auf die Ausführung von X-Window.

10. Nun haben Sie Ihren Monitor konfiguriert. Starten Sie X-Window, nachdem Sie andere angeforderte Hardware eingestellt haben.

Einstellen des Monitors

Direktzugriffsfunktionen

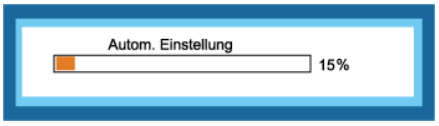
Hinweis

- Die Monitor-LED leuchtet 10 Sekunden lang
- Drücken Sie viermal hintereinander die Taste MENÜ, um das OSD zu schließen

AUTO(Nur im Analog -Modus verfügbar)

Wenn keine Schaltfläche des OSD angezeigt wird, drücken Sie auf die Taste "▼", um die Funktion AUTO auszuführen. Dann wird, wie auf dem animierten Bildschirm in der Mitte dargestellt, das Fenster Autom. Einstellung angezeigt.

Die Autom. Einstellung ermöglicht eine automatische Anpassung des Monitors an das eingehende Analog-Signal.

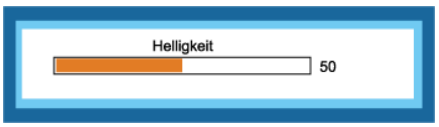


Wenn Autom. Einstellung nicht ordnungsgemäß arbeitet, drücken Sie die ▼-Taste erneut, um das Bild genauer einzustellen.

Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Auto-Funktion automatisch ausgeführt.

Helligkeit

Wenn das OSD nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste "▲", um die Funktion Helligkeit auszuführen



Umschalten der Signalquelle

Wenn im Stromsparmodus die Netz-LED ständig blinkt, drücken Sie die Tasten "▲/▼", um die Funktion **Source** auszuführen. Sie können dies auch im Menü für die Signalprüfung tun.

OSD-Funktionen

Helligkeit

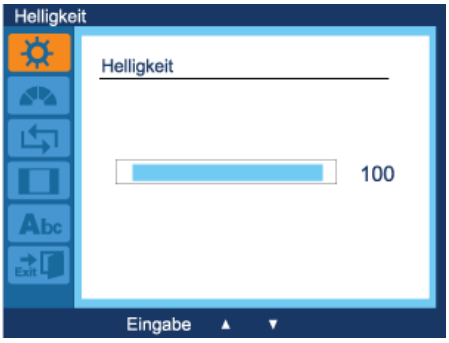
MagicBright **Benutzer-def.** **Note-PC** **Internet** **Film** **Optimalkontrast**

	Quelle	Analog	USB
	Bildgröße	Auto	Breit
	Sprache	• English, Deutsch, Español, Français, Italiano, Svenska, Русский , Português , Türkçe	
	Beenden		

Helligkeit

(Nicht verfügbar im Modus **MagicBright** von **Optimalkontrast**.)

Mit Hilfe der Bildschirmmenüs können Sie die Helligkeit nach Wunsch ändern.



MENU → MENU → ▲ , ▼ → MENU

MagicBright

Mit der neuen **MagicBright**-Funktion können Sie die Bildschirmeigenschaften abhängig vom angezeigten Programminhalt für ein optimales Fernseherlebnis anpassen. Derzeit sind fünf verschiedene Modi verfügbar: **Benutzerdef.**, **Note-PC**, **Internet**, **Film** und **Optimalkontrast**. Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt.

MENU → ▲ , ▼ → MENU→ ▲ , ▼ → MENU

- **Benutzerdef.**

  Auch wenn die Werte von unseren Ingenieuren mit größter Sorgfalt bestimmt wurden, sind die eingestellten Werte möglicherweise dennoch für Ihren individuellen Geschmack ungeeignet.

  Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die Helligkeit mit Hilfe des Bildschirmmenüs ein.

- **Note-PC**

  Zum Anschließen an einen Notebook-Bildschirm

- **Internet**

  Zur Anzeige einer Mischung aus Bildern oder Grafiken und Text.

- **Film**

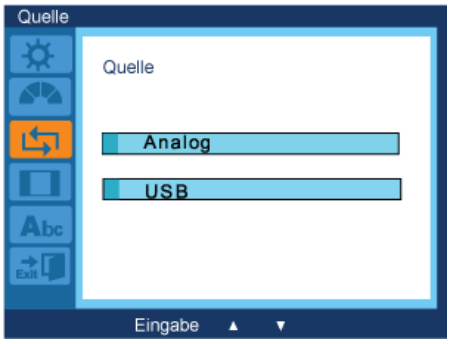
  Für bewegten Bilder wie bei DVD oder Video-CD.

- **Optimalkontrast**

  Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

Quelle

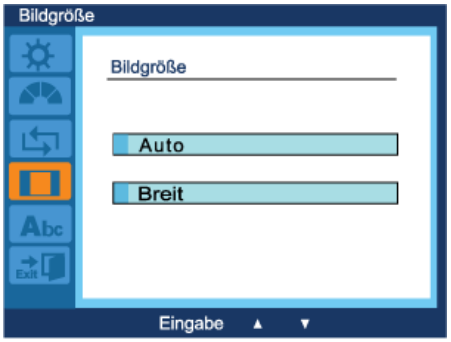
Wählen Sie als Videosignal Analog oder USB.



MENU → ▲ , ▼ → MENU→ ▲ , ▼ → MENU

Bildgröße

Sie können die Größe des auf Ihrem Monitor angezeigten Fensters ändern.



Hinweis

- Signale, die in der Tabelle der Standardmodi nicht aufgeführt sind, werden nicht unterstützt.
- Wenn Sie den PC auf die optimale Auflösung des Monitors einstellen, wird die Funktion nicht ausgeführt.

MENU → ▲ , ▼ → MENU→ ▲ , ▼ → MENU

- **Auto**
- **Breit**

- **Auto** - Die Bildschirmanzeige erfolgt entsprechend dem Seitenverhältnis des jeweiligen Eingangssignals.
- **Breit** - Die Bildschirmanzeige erfolgt unabhängig vom jeweiligen Eingangssignal als Vollbild.

Sprache

Sie können eine von neun Sprachen auswählen.

Hinweis

Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.

MENU → ▲ , ▼ → MENU→ ▲ , ▼ → MENU

- English, Deutsch, Español, Français, Italiano, Svenska, Русский , Português , Türkçe

Beenden

Mit dieser Funktion schließen Sie das OSD.

MENU → ▲ , ▼ → MENU

Fehlerbehebung

Selbsttest zur Funktionsprüfung

Hinweis

Der Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor korrekt arbeitet.

Selbsttest zur Funktionsprüfung

1. Schalten Sie Computer und den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

   Wenn der Monitor nicht ordnungsgemäß funktioniert, wird in der Abbildung unten ein Feld angezeigt.

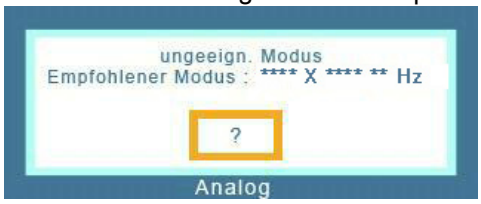
   Dieses Dialogfeld wird im normalen Betrieb angezeigt, wenn sich das Videokabel löst oder beschädigt wird.

4. Schalten Sie den Monitor aus, und schließen Sie das Videokabel wieder an. Schalten Sie anschließend Computer und Monitor ein.

Wenn anschließend auf dem Monitorbildschirm nichts angezeigt wird, überprüfen Sie die Grafikkarte und das Computersystem. *Der Monitor funktioniert ordnungsgemäß.*

Warnmeldungen

Wenn eine Störung des Eingangssignals vorliegt, wird auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt, oder der Bildschirm wird gelöscht, obwohl die LED der Betriebsanzeige immer noch leuchtet. Diese Meldung kann bedeuten, dass der Monitor außerhalb des Leistungsbereichs betrieben wird, oder dass Sie das Signalkabel überprüfen müssen.



Umgebung

Der Standort und die Lage des Monitors kann seine Qualität und andere Funktionen beeinträchtigen.

Wenn sich ein Sub-Woofer in der Nähe des Monitors befindet, sollten Sie diesen Lautsprecher in einem anderen Raum anschließen.

Entfernen Sie alle elektronischen Geräte wie Radios, Ventilatoren, Uhren und Telefone innerhalb eines Bereichs von 1 Meter um den Monitor.

Nützliche Tipps

Ein Monitor stellt vom Computer empfangene visuelle Signale dar. Deshalb können Probleme mit dem Computer oder der Videokarte zu einer leeren Monitoranzeige, schlechter Farbwiedergabe, Rauschen bzw. der Meldung führen, dass der Videomodus nicht unterstützt wird. Versuchen Sie in solchen Fällen, die Ursache des Problems festzustellen, und wenden Sie sich dann an ein Kundendienstzentrum oder einen Fachhändler.

Beurteilen des Betriebszustands des Monitors

Wenn kein Bild auf dem Bildschirm zu sehen ist oder die Meldung **"Ungeeign. Modus"**, **"Empfohlener Modus** 1360 x 768(1920 x 1080) 60 Hz" angezeigt wird, ziehen Sie bei eingeschaltetem Monitor das Kabel vom Computer ab.

Wenn auf dem Bildschirm eine Meldung angezeigt wird oder der Bildschirm weiß wird, bedeutet dies, dass sich der Monitor im Betriebszustand befindet.

Überprüfen Sie in diesem Fall den Computer auf Fehler.

Checkliste

Hinweis

Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Auf dem Bildschirm wird kein Bild angezeigt. Der Monitor kann nicht eingeschaltet werden.

Q: Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen?

A: Überprüfen Sie den Anschluss des Netzkabels und die Stromversorgung.

Q: Erscheint die Meldung **"Signalkabel prüfen"** auf dem Bildschirm?

A: (Angeschlossen mit D-Sub-Kabel)

Überprüfen Sie die Verbindung des Signalkabels.

Q: Wenn die Stromversorgung an ist, starten Sie den Computer neu, um zu prüfen, ob der Startbildschirm (Anmeldung) angezeigt wird.

A: Wenn der Startbildschirm (Anmeldung) angezeigt wird, starten Sie den Computer im geeigneten Modus ("Abgesichert" bei Windows ME/XP/2000). Ändern Sie dann die Frequenz der Videokarte.

(Informationen dazu finden Sie unter Voreingestellter Timing-Modus).

Wenn der Startbildschirm (Anmeldung) angezeigt wird, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum oder Ihren Fachhändler.

Q: Wird die Meldung **"Ungeeign. Modus"**, **"Empfohlener Modus** 1360 x 768(1920 x 1080) bei 60 Hz" angezeigt?

A: Diese Meldung wird angezeigt, wenn das Signal von der Videokarte die maximale Auflösung und Frequenz übersteigt, die der Monitor verarbeiten kann.

A: Stellen Sie die maximale Auflösung und Frequenz ein, die der Monitor korrekt verarbeiten kann.

A: Wenn die Anzeige mit mehr als SXGA oder 75 Hz erfolgt, wird die Meldung **"Ungeeign. Modus"**, **"Empfohlener Modus** 1360 x 768(1920 x 1080) bei 60 Hz" angezeigt. Wenn die Anzeige mit mehr als 85 Hz erfolgt, arbeitet der Monitor zwar korrekt, aber die Meldung **"Ungeeign. Modus"**, **"Empfohlener Modus** 1360 x 768(1920 x 1080) bei 60 Hz" wird eine Minute lang angezeigt und verschwindet danach wieder.

Wechseln Sie während dieser Minute in den empfohlenen Modus.

(Die Meldung wird beim Neustart des Systems erneut angezeigt.)

Q: Es wird kein Bild angezeigt. Blinkt die Stromversorgungsanzeige im Sekundentakt?

A: Der Monitor befindet sich im Stromsparmodus.

A: Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur, um den Monitor zu aktivieren und die Bildanzeige wiederherzustellen.

A: Wenn auf dem Bildschirm eine (Fehler)-Meldung angezeigt wird, obwohl der Monitor ordnungsgemäß angeschlossen ist, überprüfen Sie, ob der Monitor auf Analog/USB eingestellt ist. Drücken Sie die Taste MENU . Wenn dann das Menü angezeigt wird, wählen Sie die Option **Source**, um die **Source** umzuschalten. Wenn das OSD nicht angezeigt wird, drücken Sie auf ” ▲/▼, um die **Source** umzuschalten.

Der Bildschirm zeigt merkwürdige Farben oder einfach nur schwarzweiß an.

Q: Zeigt der Bildschirm nur eine Farbe an, als wenn man den Bildschirm durch Zellophanpapier betrachten würde?

A: Überprüfen Sie die Verbindung des Signalkabels.

A: Überprüfen Sie, ob die Videokarte richtig in den Steckplatz eingeschoben ist.

Q: Haben sich die Bildschirmfarben nach Ausführung eines Programms oder aufgrund eines Konflikts zwischen Anwendungen merkwürdig verändert?

A: Führen Sie einen Neustart des Computers aus.

Q: Wurde die Videokarte korrekt eingerichtet?

A: Richten Sie die Videokarte mit Hilfe des Handbuchs der Videokarte ordnungsgemäß ein.

Der Bildschirm verliert plötzlich seine Balance.

Q: Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors geändert?

A: Stellen Sie die Auflösung und Frequenz mit der Videokarte ein.

(Informationen dazu finden Sie unter Voreingestellter Timing-Modus).

Q: Das Bild kann aufgrund der Taktrate der Signale der Videokarte unbalanciert sein.

Das Bild ist unscharf oder das Bildschirmmenü lässt sich nicht einstellen.

Q: Haben Sie die Auflösung oder Frequenz des Monitors geändert?

A: Stellen Sie die Auflösung und Frequenz der Videokarte ein.

(Informationen dazu finden Sie unter Voreingestellter Timing-Modus).

Die LED blinkt, aber es wird kein Bild angezeigt.

Q: Wird eine geeignete Frequenz angezeigt, wenn Sie die Bildschirmfrequenz mit dem Menü überprüfen?

A: Stellen Sie eine geeignete Frequenz ein. Schlagen Sie dabei im Handbuch der Videokarte unter Voreingestellter Timing-Modus nach.

(Die Maximalfrequenz der verschiedenen Auflösungen unterscheidet sich je nach Gerät.)

Es werden nur 16 Farben auf dem Bildschirm angezeigt. Die Bildschirmfarben haben sich nach einem Wechsel der Videokarte geändert.

Q: Wurden die Windows-Farben korrekt eingerichtet?

A: Windows XP :

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000 :

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

Q: Wurde die Videokarte korrekt eingerichtet?

A: Richten Sie die Videokarte mit Hilfe des Handbuchs der Videokarte ordnungsgemäß ein.

Die Meldung "Unrecognized monitor, Plug & Play (VESA DDC) monitor found" (Unbekannter Monitor, VESA DDC-Plug-and-Play-Monitor gefunden) wird angezeigt.

Q: Haben Sie den Monitortreiber installiert?

A: Installieren Sie den Monitortreiber gemäß den Anweisungen unter Teiber-Installationsanleitung.

Q: Lesen Sie im Handbuch der Videokarte nach um festzustellen, ob Plug & Play (VESA DDC) unterstützt wird.

A: Installieren Sie den Monitortreiber gemäß den Anweisungen unter Teiber-Installationsanleitung.

Prüfen Sie folgende Problemquellen, wenn es Probleme mit dem Monitor gibt.

Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und die Videokabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sind.

Achten Sie beim Starten darauf, ob der Computer dreimal ein Warnsignal (Piepton) ausgibt.

(Ist dies der Fall, fordern Sie eine Wartung der Hauptplatine des Computers an.)

Falls Sie eine neue Videokarte installiert oder den PC umgerüstet haben, überprüfen Sie, ob Sie den Monitortreiber installiert haben.

Überprüfen Sie, ob die Bildschirmfrequenz auf 50 Hz ~ 75 Hz(LD190/LD190G)/56 Hz ~ 61 Hz(LD220/LD220G) eingestellt ist.

(Wählen Sie nicht mehr als 75 Hz(LD190/LD190G) /61 Hz(LD220/LD220G) , wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.)

Wenn Sie beim Installieren des Grafikkartentreibers (Videotreibers) Probleme haben, starten Sie den Computer im abgesicherten Modus, und löschen Sie die Grafikkarte mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → System → "Device Administrator" (Geräte-Manager). Starten Sie dann den Computer, um den Treiber des Adapters (Videokarte) neu zu installieren.

Hinweis

Wenn Probleme wiederholt auftreten, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundendienstzentrum.

FAQs

Q: Wie kann ich die Frequenz ändern?

A: Die Frequenz kann durch Ändern der Konfiguration der Videokarte geändert werden.

A: Beachten Sie, dass sich die Unterstützung für die Videokarte je nach der Version des Treibers unterscheidet. (Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch des Computers oder der Videokarte.)

Q: Wie kann ich die Auflösung einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Settings" (Einstellungen) ein.

* Weitere Einzelheiten erfahren Sie vom Hersteller der Videokarte.

Q: Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs) → "Display" (Anzeige) → "Screen Saver" (Bildschirmschoner) ein.

Richten Sie diese Funktion im BIOS-SETUP Ihres Computers ein. (Siehe Windows-/ Computerhandbuch).

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung) → "Display" (Anzeige) → "Screen Saver" (Bildschirmschoner) ein.

Richten Sie diese Funktion im BIOS-SETUP Ihres Computers ein. (Siehe Windows-/ Computerhandbuch).

Q: Wie werden das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?

A: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Dose, und reinigen Sie den Monitor dann mit einem weichen Tuch und entweder Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Lassen Sie kein Reinigungsmittel auf dem Gehäuse und zerkratzen Sie es nicht. Lassen Sie niemals Wasser in den Monitor eindringen.

Q: Wie kann der Bildschirmmodus "Klon" oder "Erweitert" eingestellt werden?

A: Öffnen Sie das Fenster “Eigenschaften von Anzeige”, und wählen Sie die Registerkarte “Einstellungen”,

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Einstellungen finden Sie hier.

Hinweis

Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Technische Daten

Allgemein

Allgemein	
Modellname	SyncMaster LD190

LCD-Bildschirm	
Größe	18,5 Zoll (47 cm)
Anzeigebereich	409,8 mm (H) x 230,4 mm (V)
Pixelabstand	0,3 mm (H) x 0,3 mm (V)

Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	50 ~ 75 Hz

Bildschirmfarben

16,7 Millionen

Auflösung	
Optimale Auflösung	1360 x 768 bei 60 Hz
Maximale Auflösung	1360 x 768 bei 60 Hz

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, USB.

0,7 Vp-p ± 5 %

Separate H/V-Synchronisation, Composite-Signal, SOG

TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

Maximaler Pixeltakt

89 MHz (Analog, USB)

Stromversorgung

220 V~ (+/- 10 %), 60Hz ± 3 Hz

Signalkabel

D-Sub-Kabel, 15-polig-auf-15-polig, trennbar
USB-Anschluss, trennbar

Abmessungen (B × H × T) / Gewicht (einfacher Standfuß)

450,2 x 295,8 x 72,0 mm (mit Standfuß) / 4,7 kg

Umgebungsbedingungen	
Betrieb	Umgebungstemperatur: 10˚ C – 40˚ C (50˚ F – 104˚ F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Aufbewahrung	Umgebungstemperatur: -20˚ C – 45˚ C (-4˚ F – 113˚ F)

Umgebungsbedingungen

Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug-and-Play-tauglich

Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von Monitor und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. Die Monitorinstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 3.133.440 Teilpixeln.

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

PowerSaver

Dieses Gerät verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem namens PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren Monitor in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des Monitors zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor aus, wenn dieser nicht erforderlich ist oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Dieses Energiesparsystem (PowerSaver) funktioniert zusammen mit einer in Ihrem Computer installierten VESA DPM-kompatiblen Grafikkarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaste) EPA/ENERGY 2000
Stromversorgungsanzeige	Ein	Blinkt	Aus
Leistungsaufnahme	20 W	Analog: Weniger als 1 W USB: Weniger als 1 W	Weniger als 1 W

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen nach EPA ENERGY STAR® und ist ENERGY 2000-konform, sofern ein Computer mit VESA DPM-Funktionalität verwendet wird.

Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat SAMSUNG dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übertragene Signal einem der folgenden voreingestellten Timing-Modi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED an ist. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1360 x 768	47,712	60,015	85,500	+/+

Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Allgemein

Allgemein	
Modellname	SyncMaster LD190G

LCD-Bildschirm	
Größe	18,5 Zoll (47 cm)
Anzeigebereich	409,8 mm (H) x 230,4 mm (V)
Pixelabstand	0,3 mm (H) x 0,3 mm (V)

Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 81 kHz
Vertikal	50 ~ 75 Hz

Bildschirmfarben

16,7 Millionen

Auflösung	
Optimale Auflösung	1360 x 768 bei 60 Hz
Maximale Auflösung	1360 x 768 bei 60 Hz

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, USB.

0,7 Vp-p ± 5 %

Separate H/V-Synchronisation, Composite-Signal, SOG

TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

Maximaler Pixeltakt

89 MHz (Analog, USB)

Stromversorgung

220 V~ (+/- 10 %), 60Hz ± 3 Hz

Signalkabel

D-Sub-Kabel, 15-polig-auf-15-polig, trennbar
USB-Anschluss, trennbar

Abmessungen (B × H × T) / Gewicht (einfacher Standfuß)

450,2 x 295,8 x 72,0 mm (mit Standfuß) / 4,7 kg

Umgebungsbedingungen	
Betrieb	Umgebungstemperatur: 10˚ C – 40˚ C (50˚ F – 104˚ F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Aufbewahrung	Umgebungstemperatur: -20˚ C – 45˚ C (-4˚ F – 113˚ F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug-and-Play-tauglich

Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von Monitor und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. Die Monitorinstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 3.133.440 Teilpixeln.

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

PowerSaver

Dieses Gerät verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem namens PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren Monitor in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des Monitors zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor aus, wenn dieser nicht erforderlich ist oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Dieses Energiesparsystem (PowerSaver) funktioniert zusammen mit einer in Ihrem Computer installierten VESA DPM-kompatiblen Grafikkarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaste) EPA/ENERGY 2000
Stromversorgungsanzeige	Ein	Blinkt	Aus
Leistungsaufnahme	20 W	Analog: Weniger als 1 W USB: Weniger als 1 W	Weniger als 1 W

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen nach EPA ENERGY STAR® und ist ENERGY 2000-konform, sofern ein Computer mit VESA DPM-Funktionalität verwendet wird.

Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat SAMSUNG dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übertragene Signal einem der folgenden voreingestellten Timing-Modi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED an ist. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1024 x 768	60,023	75,029	78,750	+/+
VESA, 1360 x 768	47,712	60,015	85,500	+/+

Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Allgemein

Allgemein	
Modellname	SyncMaster LD220
LCD-Bildschirm	
Größe	21,5 Zoll (54 cm)
Anzeigebereich	476,64 mm (H) x 268,11 mm (V)

LCD-Bildschirm

Pixelabstand	0,248 mm (H) x 0,248 mm (V)

Synchronisierung

Horizontal	30 ~ 75 kHz
Vertikal	56 ~ 61 Hz

Bildschirmfarben

16,7 Millionen

Auflösung

Optimale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz
Maximale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, USB.

0,7 Vp-p ± 5 %

Separate H/V-Synchronisation, Composite-Signal, SOG

TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

Maximaler Pixeltakt

164 MHz (Analog, USB)

Stromversorgung

220 V~ (+/- 10 %), 60Hz ± 3 Hz

Signalkabel

D-Sub-Kabel, 15-polig-auf-15-polig, trennbar

USB-Anschluss, trennbar

Abmessungen (B × H × T) / Gewicht (einfacher Standfuß)

594,0 x 405,0 x 123,0 mm (mit Standfuß) / 5,7 kg

Umgebungsbedingungen

Betrieb	Umgebungstemperatur: 10˚ C – 40˚ C (50˚ F – 104˚ F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Aufbewahrung	Umgebungstemperatur: -20˚ C – 45˚ C (-4˚ F – 113˚ F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug-and-Play-tauglich

Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von Monitor und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. Die Monitorinstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

PowerSaver

Dieses Gerät verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem namens PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren Monitor in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des Monitors zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor aus, wenn dieser nicht erforderlich ist oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Dieses Energiesparsystem (PowerSaver) funktioniert zusammen mit einer in Ihrem Computer installierten VESA DPM-kompatiblen Grafikkarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaste) EPA/ENERGY 2000
Stromversorgungsanzeige	Ein	Blinkt	Aus
Leistungsaufnahme	40 W	Analog: Weniger als 1,2 W USB: Weniger als 1,2 W	Weniger als 1,2 W

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen nach EPA ENERGY STAR® und ist ENERGY 2000-konform, sofern ein Computer mit VESA DPM-Funktionalität verwendet wird.

Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat SAMSUNG dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übertragene Signal einem der folgenden voreingestellten Timing-Modi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED an ist. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1600 x 1200	75,000	60,000	162,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA, 1920 x 1080	66,587	59,934	138,500	+/-

Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Allgemein

Allgemein	
Modellname	SyncMaster LD220G

LCD-Bildschirm	
Größe	21,5 Zoll (54 cm)
Anzeigebereich	476,64 mm (H) x 268,11 mm (V)
Pixelabstand	0,248 mm (H) x 0,248 mm (V)

Synchronisierung	
Horizontal	30 ~ 75 kHz
Vertikal	56 ~ 61 Hz

Bildschirmfarben
16,7 Millionen

Auflösung	
Optimale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz

Auflösung

Maximale Auflösung 1920 x 1080 bei 60 Hz

Eingangssignal, terminiert

Analoges RGB-Signal, USB.

0,7 Vp-p ± 5 %

Separate H/V-Synchronisation, Composite-Signal, SOG

TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

Maximaler Pixeltakt

164 MHz (Analog, USB)

Stromversorgung

220 V~ (+/- 10 %), 60Hz ± 3 Hz

Signalkabel

D-Sub-Kabel, 15-polig-auf-15-polig, trennbar

USB-Anschluss, trennbar

Abmessungen (B × H × T) / Gewicht (einfacher Standfuß)

594,0 x 405,0 x 123,0 mm (mit Standfuß) / 5,7 kg

Umgebungsbedingungen

Betrieb	Umgebungstemperatur: 10˚ C – 40˚ C (50˚ F – 104˚ F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Aufbewahrung	Umgebungstemperatur: -20˚ C – 45˚ C (-4˚ F – 113˚ F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug-and-Play-tauglich

Dieser Monitor kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von Monitor und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und Monitoreinstellungen. Die Monitorinstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.

Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

PowerSaver

Dieses Gerät verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem namens PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren Monitor in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des Monitors zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Um Energie zu sparen, schalten Sie den Monitor aus, wenn dieser nicht erforderlich ist oder über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Dieses Energiesparsystem (PowerSaver) funktioniert zusammen mit einer in Ihrem Computer installierten VESA DPM-kompatiblen Grafikkarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten (Netztaste) EPA/ENERGY 2000
Stromversorgungsanzeige	Ein	Blinkt	Aus
Leistungsaufnahme	40 W	Analog: Weniger als 1,2 W USB: Weniger als 1,2 W	Weniger als 1,2 W

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen nach EPA ENERGY STAR® und ist ENERGY 2000-konform, sofern ein Computer mit VESA DPM-Funktionalität verwendet wird.

Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat SAMSUNG dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht.

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn das vom Computer übertragene Signal einem der folgenden voreingestellten Timing-Modi entspricht, wird der Bildschirm automatisch eingestellt. Wenn das Signal jedoch abweicht, kann ein leerer Bildschirm angezeigt werden, auch wenn die Netz-LED an ist. Einzelheiten hierzu finden Sie im Handbuch der Videokarte. Stellen Sie den Bildschirm folgendermaßen ein.

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+

Anzeigemodus	Horizontal-frequenz (kHz)	Vertikalfre-quenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisa-tionspolarität (H/V)
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA, 1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA, 1600 x 1200	75,000	60,000	162,000	+/+
VESA, 1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA, 1920 x 1080	66,587	59,934	138,500	+/-

Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Informationen

Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Stellen Sie die Auflösung und die Bildwiederholfrequenz am Computer wie nachfolgend beschrieben ein, um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten. Wenn auf dem TFT-LCD-Bildschirm nicht die bestmögliche Bildqualität angezeigt wird, kann es vorkommen, dass die Bildqualität ungleichmäßig ist.

- Auflösung: 1360 x 768(1920 x 1080)
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

In diesem Produkt kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 pro 1 Mio. aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

- Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 3.133.440 (6.220.800) Teilpixeln.

Verwenden Sie zum Reinigen des Bildschirms und des Monitors nur kleine Mengen eines empfohlenen Reinigungsmittels mit einem weichen, sauberes Tuch auftragen. Wischen Sie auf der LCD-Fläche vorsichtig.

Bei zu starkem Reiben können Flecken auf dem Bildschirm entstehen.

Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese verbessern, indem Sie die Funktion "**Autom. Einstellung**" aus dem Fenster heraus aufrufen, das beim Aktivieren der Schaltfläche zum Schließen des Fensters angezeigt wird.

Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen oder das Bild wirkt verschwommen.

Wechseln Sie in den Energiesparmodus, oder stellen Sie ein sich bewegendes Bild als Bildschirmschoner ein, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum vom Monitor entfernen.

PRODUKTINFORMATIONEN (Keine Bildkonservierungsgefahr)

Bei LCD-Monitoren und Fernsehgeräten kann es beim Wechseln eines Bildes zu Bildkonservierung kommen. Dies gilt insbesondere dann, wenn längere Zeit ein unverändertes Bild angezeigt wurde.

Dieses Anleitung soll Hinweise zur richtigen Verwendung von LCD-Geräten liefern, um diese vor Bildkonservierung zu schützen.

Garantie

Durch diese Garantie nicht abgedeckt sind Schäden, die durch Einbrennen von Bildern entstehen.

Das Einbrennen von Bildern wird von der Garantie nicht abgedeckt.

Was ist Bildkonservierung?

Im Normalbetrieb eines LCD-Bildschirms, tritt keine Bildkonservierung auf. Wenn aber für längere Zeit dasselbe Bild angezeigt wird, akkumuliert sich eine leichte Ladungsdifferenz zwischen den beiden Elektroden, die das Flüssigkristall umgeben. Dadurch kann es passieren, dass sich das Flüssigkristall in bestimmten Bereichen des Bildschirms aufbaut. Auf diese Weise wird das Bild konserviert, auch wenn der Wechsel zu einem neueren Videobild erfolgt ist. Alle Anzeigegeräte, auch LCD-Bildschirme, sind Bildkonservierung ausgesetzt. Dies ist kein Defekt des Geräts.

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Empfehlungen, um Ihren LCD-Bildschirm vor Bildkonservierung zu schützen.

Strom aus, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus

Beispiel:

- Schalten Sie den Strom aus, wenn Sie ein stillstehendes Muster verwenden.
  - Schalten Sie den Strom nach 20-stündigem Einsatz für 4 Stunden ab
  - Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner
  - Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.

Empfehlungen für bestimmte Anwendungen

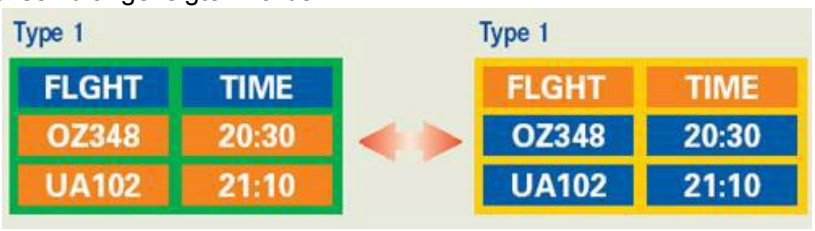
Beispiel: Flughäfen, Transitstationen, Börsen, Banken und Kontrollsysteme. Wir empfehlen Folgendes, wenn Sie das Systemprogramm für die Anzeige konfigurieren:

Anzeigen von Informationen zusammen mit einem regelmäßig bewegten Bild oder einem Logo.

Beispiel: Wechsel von: Informationsanzeige für 1 Stunde und anschließend Anzeige des Logos oder eines bewegten Bilds für 1 Minute.

Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen (2 verschiedene Farben verwenden).

Beispiel: Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.



Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.

Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.

- Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

  Beispiel:

- Empfohlene Einstellungen: Helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden

  - Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln

    Beispiel:

  - Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.

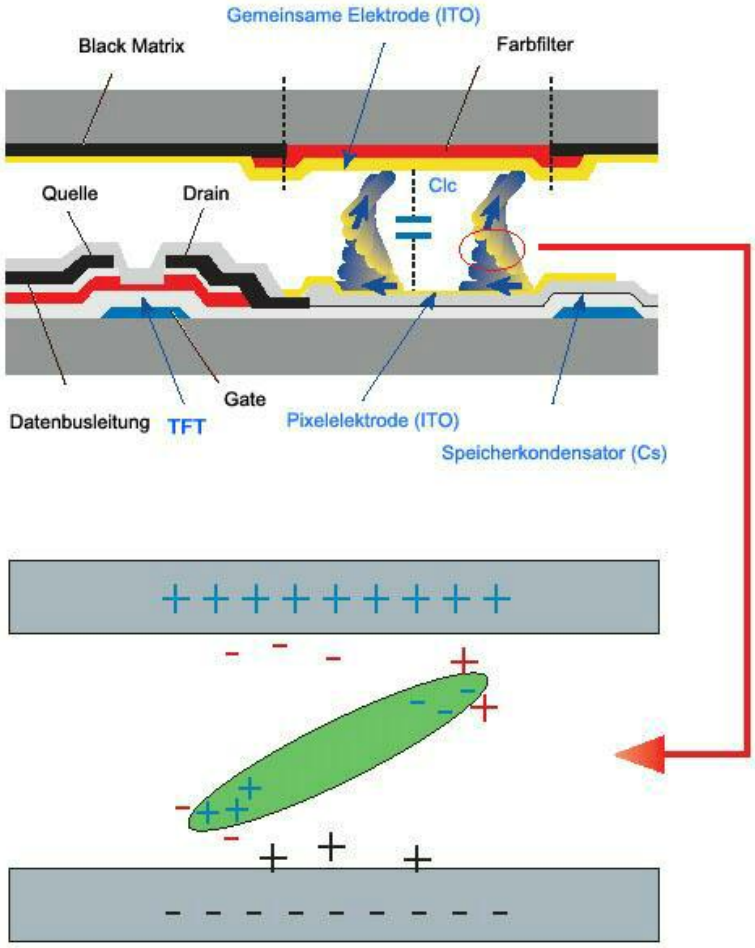
    Beispiel:

Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird.

Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) hinweg ein unverändertes Bild anzeigt, kann es zu einer leichten Differenz der Spannung zwischen den Elektroden kommen, die das Flüssigkristall eines Pixels ansteuern. Diese Spannungsdifferenz zwischen den Elektroden steigt im Laufe der Zeit und zwingt das Flüssigkristall zum Kippen. Wenn es dazu kommt, kann es passieren, dass weiterhin das alte Bild angezeigt wird, wenn das Bild wechselt.

Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.



Unser LCD-Monitor erfüllt ISO13406-2 Pixelfehlerklasse II

Anhang

Kontakt zu SAMSUNG

Hinweis

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den Samsung-Kundendienst.

	North America	
U.S.A	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/us
CANADA	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ca
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/mx
	Latin America	
ARGENTINA	0800-333-3733	http://www.samsung.com/ar
BRAZIL	0800-124-421 4004-0000	http://www.samsung.com/br
CHILE	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/cl
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com/co
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com/lat-in
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com/lat-in
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com/lat-in
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com/lat-in
HONDURAS	800-7919267	http://www.samsung.com/lat-in
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com/lat-in
NICARAGUA	00-1800-5077267	http://www.samsung.com/lat-in
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com/lat-in
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com/lat-in
REP. DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com/lat-in
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/lat-in
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com/lat-in
	Europe	
AUSTRIA	0810 - SAMSUNG(7267864, € 0.07/min)	http://www.samsung.com/at

Europe

BELGIUM	02 201 2418	http://www.samsung.com/be (Dutch) http://www.samsung.com/be_fr (French)
CZECH REPUBLIC	800-SAMSUNG (800-726786) Distributor pro Českou republiku: Samsung Zrt., česká organizační složka, Oasis Florenc, Sokolovská394/17, 180 00, Praha 8	http://www.samsung.com/cz
DENMARK	8 - SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/dk
EIRE	0818 717 100	http://www.samsung.com/ie
FINLAND	30 - 6227 515	http://www.samsung.com/fi
FRANCE	3260 dites ' SAMSUNG '(€ 0,15/Min) 0825 08 65 65 (€ 0.15/Min)	http://www.samsung.com/fr
GERMANY	01805 - SAMSUNG (7267864, € 0.14/Min)	http://www.samsung.de
HUNGARY	06-80-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/hu
ITALIA	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/it
LUXEMBURG	02 261 03 710	http://www.samsung.com/lu
NETHERLANDS	0900 - SAMSUNG (0900-7267864)(€ 0.10/Min)	http://www.samsung.com/nl
NORWAY	3 - SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/no
POLAND	0 - 801 - 1SAMSUNG (172678) 022 - 607 - 93 - 33	http://www.samsung.com/pl
PORTUGAL	808 20-SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/pt
SLOVAKIA	0800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902 - 1 - SAMSUNG (902 172 678)	http://www.samsung.com/es
SWEDEN	075 - SAMSUNG (726 78 64)	http://www.samsung.com/se
SWITZERLAND	0848-SAMSUNG(7267864, CHF 0.08/min)	http://www.samsung.com/ch
U.K	0845 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com/uk

CIS

ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.com/ee
LATVIA	8000-7267	http://www.samsung.com/lv
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.com/lt
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com/kz_ru
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	
RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.ru

	CIS	
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	
UKRAINE	8-800-502-0000	http://www.samsung.ua
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com/kz_ru
	Asia Pacific	
AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com/au
CHINA	800-810-5858	http://www.samsung.com/cn
	400-810-5858	
	010-6475 1880	
	HONG KONG:3698 - 4698	http://www.samsung.com/hk
INDIA	3030 8282	http://www.samsung.com/in
	1800 110011	
	1-800-3000-8282	
INDONESIA	0800-112-8888	http://www.samsung.com/id
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com/jp
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com/my
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG (0800 726 786)	http://www.samsung.com/nz
PHILIPPINES	1-800-10-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com/ph
	1-800-3-SAMSUNG (726-7864)	
	02-5805777	
SINGAPORE	1800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/sg
THAILAND	1800-29-3232	http://www.samsung.com/th
	02-689-3232	
TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com/tw
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com/vn
	Middle East & Africa	
SOUTH AFRICA	0860-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/za
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com/tr
U.A.E	800-SAMSUNG(726-7864)	http://www.samsung.com/ae
	8000-4726	

Begriffe

Punktabstand	Das Bild auf dem Monitor besteht aus Punkten in den Farben Rot, Grün und Blau. Je enger die Punkte, desto höher die Auflösung. Der Abstand zwischen zwei Punkten der gleichen Farbe wird als "Punktabstand" bezeichnet. Maßeinheit: mm

Vertikalfrequenz	Der Bildschirm muss mehrmals pro Sekunde neu aufgebaut werden, um das Bild für den Benutzer aufzubauen und anzuzeigen. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, so bezeichnet man diese Frequenz als 60 Hz.
Horizontalfrequenz	Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet. Der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz
Interlaced und Non-Interlaced-Modus	Wenn alle horizontalen Zeilen auf dem Bildschirm nacheinander von oben nach unten angezeigt werden, so arbeitet der Bildschirm im Non-Interlaced-Modus. Wenn zuerst alle ungeraden und dann alle geraden Zeilen angezeigt werden, so arbeitet er im Interlaced-Modus. Die meisten Monitore sind Non-Interlaced, damit ein klareres Bild angezeigt werden kann. Der Interlaced-Modus entspricht dem in Fernsehgeräten verwendeten.
Plug & Play	Diese Funktion ermöglicht optimale Anzeigequalität, weil der Computer und der Monitor Informationen automatisch austauschen. Diese Monitor entspricht für die Plug & Play-Funktion dem internationalen Standard VESA DDC.
Auflösung	Die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen der Bildschirm aufgebaut ist, wird als Auflösung bezeichnet. Diese Zahl gibt die Genauigkeit der Anzeige an. Eine hohe Auflösung ist gut, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden sollen, denn dadurch können mehr Bildinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden. Beispiel: Wenn die Auflösung 1360 x 768 (1920 x 1080) Punkte beträgt, so wird die Bildschirmfläche aus 1360 (1920) Punkten in der Horizontalen (horizontale Auflösung) und 768 (1080) vertikalen Zeilen (vertikale Auflösung) gebildet.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehör-

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

teile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Copyright

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© 2009 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion ohne schriftliche Genehmigung von Samsung Electronics Co., Ltd. ist strengstens untersagt.

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für in diesem Dokument enthaltene Fehler und Neben- oder Folgeschäden, die der Lieferung, dem Einsatz oder der Verwendung dieses Materials resultieren.

Samsung ist eine eingetragene Marke der Samsung Electronics Co., Ltd.; Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation; VESA, DPM und DDC sind eingetragene Marken der Video Electronics Standard Association. Der Name und das Logo von ENERGY STAR® sind eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency (EPA)). Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat Samsung Electronics Co., Ltd. dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht. Alle weiteren Produktbezeichnungen in diesem Dokument sind Marken bzw. eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.